

in

Andrian



6/22

Zweimonatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Andrian - Monat November 2022 - 15. Jahrgang - Poste Italiana SpA - Versand im Postabonnement - 70% NE/BZ



Rathaus
Municipio

Rückblick und Ausblick

Seite 6

Offizieller Dank
an Dr. Vitus Fabi

Seite 10

40 Jahre
Schützenkompanie Andrian

Seite 26

Tipps und Aktionen
im Zeichen des Lesens

Bürgermeister Roland Danay wirft einen Blick zurück auf das Jahr 2022

Energiekosten als große Herausforderung

In jeder letzten Ausgabe des Jahres der Gemeindezeitung „in Andrian“ blickt Bürgermeister Roland Danay traditionsgemäß auf das ablaufende Jahr zurück. Dieses war und ist leider weiterhin von Unsicherheit geprägt.

Dass die Pandemie besiegt, das Gemeinsame wieder in den Mittelpunkt rücken und sich das Gewohnte wieder einstellen würde, das haben Sie sich zum Abschluss des vergangenen Jahres für 2022 gewünscht. Mit welchem Gefühl blicken Sie auf das nunmehr ablaufende Jahr?

Roland Danay: Leider ist das, was ich mir vor einem Jahr gewünscht habe, nicht eingetreten. Die Pandemie ist noch nicht besiegt, sie wird uns auch 2023 weiterhin begleiten. Die Inzidenzzahlen schwanken, man kann nie genau sagen, wie sich die Pandemie weiterentwickeln wird. Zum



Bürgermeister Roland Danay: „Die hohen Energiekosten bringen sicherlich einige in Schwierigkeiten. Darauf eine befriedigende Antwort zu geben, ist leider nicht möglich, da wir auf die Entwicklung der Preise als Gemeinde keinen Einfluss nehmen können.“

Glück sind die Krankheitsverläufe nicht mehr so extrem wie noch vor einem bzw. zwei Jahren. Hoffen wir, dass die Zahlen nicht wieder sprunghaft ansteigen. Generell werden wir mit dem Virus einfach leben müssen.

„Krise“ war in den vergangenen Monaten wohl das meist genannte Schlagwort in den Medien. Inwieweit ist Andrian von der allgemeinen Krise, die sich derzeit in Energiepreissteigerungen und allgemeiner Inflation ausdrückt, betroffen?

R. D.: Klarerweise ist auch unsere Gemeinde von stets steigenden Energiekosten betroffen. Denken wir nur an die verschiedenen Strukturen, die im Eigentum der Gemeinde sind: Gemeindehaus, Grundschule, Kindergarten, Arztambulatorium, Bibliothek, Straßenbeleuchtung – um nur einige zu nennen. Wir mussten bereits im Haushalt für das laufende Jahr die veranschlagten Kosten

um einen weiteren Betrag aufstocken, damit wir imstande sind, die Energiekosten zu stemmen. Wenn wir bedenken, dass die Gemeinde in den vergangenen Jahren den Strom mit durchschnittlich ca. 25 Cent/kwh eingekauft hat und nunmehr einen Preis von ca. 65 Cent/kwh dafür bezahlen muss, haben sich die Kosten verdreifacht. Man muss ergänzen, dass die Strompreise nicht das ganze Jahr 2022 so hoch waren, sondern es im Lauf des Jahres eine stetige Preissteigerung gegeben hat. 2023 rechnen wir mit einer noch höheren Kostensteigerung.

Wo wird die Gemeinde den Sparstift ansetzen müssen?

R. D.: Wir haben klare Vorgaben von Seiten des Staates erhalten, was die Raumtemperaturen und die Heizperiode für den Winter 2022/2023 anbelangt. Wir durften unsere Räumlichkeiten erst ab dem 22. Oktober beheizen und müssen die Heizung spätestens am 7. April 2023 ausschalten. Die Raumtemperaturen in den öffentlichen Gebäuden dürfen 19 Grad Celsius nicht überschreiten. Allein diese Tatsache wird schon eine Kostenreduzierung mit sich bringen, wobei ich persönlich aber der Meinung bin, dass diese Temperaturen für eine ordentliche Arbeitsabwicklung zu niedrig sind. Ansonsten werden wir versuchen, all die Räume, die nicht dauernd von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt sind, nur mehr teilweise und punktuell zu beheizen, um auch hier Kosten einsparen zu können.

Sie sind täglich mit Leuten aus dem Dorf in Kontakt. Wie geht es den Andrianerinnen und Andrianern in diesen unsicheren Zeiten? Was antworten

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:

GEMEINDE ANDRIAN

Eintragung im Landesgericht Bozen,
Nr. 16/2007

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Im Sinne des Pressegesetzes für den Inhalt verantwortlich: Edith Runer

REDAKTION: Astrid Tribus, Edith Runer, Birgit Vieider, Margith Danay, Karl Elsler, Paolo Bellenzier, Alex Puska

Auflage: 500 Stück

Kostenloser Versand in alle Haushalte der Gemeinde Andrian

Verwaltung: Gemeinde Andrian,

Tel. 0471 510 105,

Fax. 0471 510 281

E-Mail: inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

Organisation und Layout: Alex Puska

Druck: Südtirolruck, Tscherms

Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und eine Fotoauswahl zu treffen. Eingesandtes Material bleibt im Eigentum des Medieninhabers.

TITELBILD: Edith Runer



Der Wertstoffhof wurde gut angenommen. Nun wird er noch mit einem Verwaltungsgebäude und einer Überdachung ergänzt.

Sie, wenn Menschen sagen, sie können Rechnungen nicht mehr bezahlen?

R. D.: Wir sind wirklich täglich mit Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt, und ich verstehe die Sorgen der Menschen sehr gut. Die hohen Energiekosten bringen sicherlich einige in Schwierigkeiten. Darauf eine befriedigende Antwort zu geben, ist leider nicht möglich, da wir auf die Entwicklung der Preise als Gemeinde keinen Einfluss nehmen können. Was im ländlichen Bereich gegenüber dem städtischen aber als Vorteil gewertet werden kann, ist die Tatsache, dass bei uns noch viele mit dem Rohstoff Holz heizen können und Holz vielfach aus der landwirtschaftlichen Arbeit gewonnen wird. Damit kann man auch Energie sparen.

Zu Erfreulicherem: Welche sind die wichtigsten Projekte, die Andrian im Jahr 2022 umsetzen konnte?

R. D.: Ein wichtiges Projekt war zweifelsohne die Eröffnung des neuen Wertstoffhofes. Zwar konnten die veranschlagten Zeiten für die Umsetzung des Projektes aufgrund der Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung nicht eingehalten werden. Jedoch konnten wir dann doch mit ca. zwei Monaten Verspätung den ersten Teil des Wertstoffhofes fertigstellen und auch eröffnen. Als weiteres sehr interessantes Projekt ist die Fertigstellung und Über-

gabe des neuen Waldspielplatzes anzuführen, den wir sehr lange geplant und Pläne wiederholt abgeändert haben. Dieser Spielplatz wird von den Eltern und den Kindern sehr geschätzt.

Als weitere Maßnahme haben wir bei der Tennisbar einen der drei Tennisplätze zu einem Beachvolleyballfeld umfunktioniert. Beachvolleyball ist ein Trendsport vor allem bei jungen Menschen, weshalb der Platz sehr gut genutzt wird und eine Aufwertung dieser Zone darstellt. Bei den Tennisplätzen wurde zudem die Beleuchtung auf LED-Technik umgestellt. Damit erreichen wir einerseits eine Reduzierung der Stromkosten, andererseits gewährleisten wir eine bessere und intensivere Beleuchtung der Tennisplätze.

Die Errichtung des Gehsteiges am oberen Abschnitt der Bindergasse mit sämtlichen Infrastrukturarbeiten konnte im Frühjahr dieses Jahres abgeschlossen werden.

Hat sich der neue Wertstoffhof bewährt?

R. D.: Der Wertstoffhof wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen und genutzt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und der Eingewöhnungsphase ist es nun gelungen, die Wertstoffe geordnet und sauber anzunehmen.

Was steht 2023 an?

R. D.: Im Jahr 2023 werden wir das zweite Baujahr des Wertstoffhofes umsetzen, also das Verwaltungsgebäude und die Überdachung bauen, damit der Recyclinghof den Anforderungen eines genormten Wertstoffhofes entspricht. Die Planungen dazu sind zum größten Teil abgeschlossen, die entsprechenden Beschlüsse gemacht. Es fehlt noch das Einverständnis der Landesverwaltung, mit der aber bereits alles abgesprochen ist.

Die Gemeinde setzt sich außerdem das Ziel, dem Programm „KlimaGemeinde Light“ beizutreten. Das bedeutet, dass als erster Schritt die gemeindeeigenen Gebäude bezüglich Energieverbrauch genau untersucht werden, um in einem zweiten Schritt diesen Energieverbrauch wesentlich zu senken. Als nächstes werden langfristige Pläne zur Energiereduzierung beschlossen.

In Angriff nehmen werden wir auch die Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogrammes. Erste Schritte wurden bereits gesetzt – es werden zu diesem Thema noch viele Sitzungen und Aussprachen nötig sein.

Muss auf etwas Geplantes verzichtet werden – eben aufgrund der schwierigen Bedingungen?

R. D.: Wir werden natürlich mit den

uns zur Verfügung stehenden Ressourcen versuchen, die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung so gut als möglich weiterzuführen. Momentan sieht es nicht danach aus, als ob auf bereits geplante Projekte verzichtet werden müsste. Bei zukünftigen Planungen werden wir allerdings Prioritäten setzen müssen. Es wird nicht alles umgesetzt werden können, was gewünscht ist, sondern die Projekte müssen Schritt für Schritt und den finanziellen Möglichkeiten entsprechend angegangen werden.

Zum Abschluss des Jahres erneut die Frage: Was wünschen Sie sich für 2023?

R. D.: Von ganzem Herzen wünsche ich mir, dass der unnütze Krieg mitten in Europa endlich beendet wird und die Verantwortlichen wieder mit Vernunft agieren. Diesem Elend, das unzählige unschuldige Menschen erleiden, muss umgehend ein Ende gesetzt werden. Es sollen einfach wieder alle gemeinsam in Frieden leben können, einem Frieden, der Europa und der Welt in über 70 Jahren eine Entwicklung ermöglicht hat, wirtschaftlich auf guten Beinen zu stehen und erfolgreich zu sein.

Das allerhöchste Gut, das wir uns und unseren Mitmenschen wünschen können, ist die Gesundheit. Alles andere kann von uns selber in irgendeiner Weise beeinflusst werden. Dazu braucht es nur den guten Willen, ein bisschen Rücksicht auf die Mitmenschen, und die Tugend, das „Ich“ nicht so sehr in der Vordergrund zu stellen.

Gemeinsam können wir vieles erreichen, und dieses Zusammengehörigkeitsgefühl, das ich in letzter Zeit wirklich etwas vermisse, sollte wieder in den Mittelpunkt unseres Handelns und Tuns rücken.

Das wäre mein persönlicher Wunsch für 2023.

Interview: Edith Runer

Una retrospettiva sul 2022 da parte del sindaco Roland Danay

I costi dell'energia: una grande sfida

In ogni ultimo numero dell'anno del bollettino comunale "in Andrian", il sindaco Roland Danay, da tradizionalmente uno sguardo all'anno passato. Quest'anno purtroppo è stato segnato ancora dall'incertezza.

Alla fine dell'anno scorso, le speranze da parte Sua per l'anno nuovo erano, che la pandemia fosse sconfitta e che tornasse tutto alla normalità. Come giudica l'anno che sta finendo?

Roland Danay: Purtroppo, il mio desiderio di un anno fa, non si è avverato. La pandemia non è ancora stata sconfitta e continuerà ad accompagnarci anche nel 2023. I dati di incidenza sono instabili, è difficile prevedere come si svilupperà la pandemia. Fortunatamente il decorso della malattia non è più così grave come uno o due anni fa. Speriamo che i numeri non salgano di nuovo in modo repentino. In generale, dovremo imparare a convivere con il virus.

La parola "crisi" è stata probabilmente la parola d'ordine più citata dai media negli ultimi mesi. In che misura Andriano risente della crisi, che attualmente si esprime soprattutto nell'aumento dei prezzi dell'energia e nell'inflazione in generale?

R. D.: È chiaro che anche la nostra comunità è colpita dai costi di corrente in costante aumento. Basti pensare alle varie strutture di proprietà del Comune: il municipio, la scuola elementare, l'asilo, l'ambulatorio medico, la biblioteca, l'illuminazione stradale, solo per citarne alcuni. Nel bilancio per l'anno in corso, abbiamo già dovuto aumentare di un ulteriore importo i costi preventivati, in modo da poter far fronte ai costi dell'energia. Se negli ultimi anni il Comune ha acquistato elettricità a

una media di circa 25 centesimi/kwh e ora deve pagare un prezzo di circa 65 centesimi/kwh, il calcolo è presto fatto: i costi si sono triplicati. Va aggiunto che i prezzi dell'elettricità non sono stati così alti per tutto il 2022, ma sono saliti gradualmente nel corso dell'anno. Nel 2023 ci aspettiamo che i costi aumentino ancora.

Dove e come il Comune potrà risparmiare qualcosa?

R. D.: Abbiamo ricevuto dallo Stato direttive chiare sulle temperature degli ambienti e sul periodo di riscaldamento per l'inverno 2022/2023. Ci è stato permesso di riscaldare i nostri locali solo dal 22 ottobre 2022 fino al 7 aprile 2023. Le temperature degli ambienti negli edifici pubblici non devono superare i 19 gradi. Questo fatto da solo comporterà una riduzione dei costi, anche se personalmente ritengo che queste temperature siano troppo basse per un ambiente di lavoro. Per il resto cercheremo di riscaldare puntualmente solo gli ambienti utilizzati dai nostri collaboratori, per poter risparmiare ulteriormente qualcosa.

Lei è in contatto quotidiano con le persone del paese. Come se la cavano i nostri concittadini in questi tempi difficili?

Cosa risponde quando le persone dicono che non riescono più a pagare le bollette?

R. D.: Siamo davvero in contatto con i cittadini ogni giorno e capisco molto bene le loro preoccupazioni. I costi dell'energia elevati, mettono sicuramente in difficoltà alcune famiglie. Purtroppo non possiamo dare risposte rassicuranti a questi quesiti, in quanto non determiniamo noi i prezzi dell'energia e non abbiamo nessuna influenza sullo sviluppo degli stessi.

Una nota positiva dell'area rurale ris-

petto all'area urbana tuttavia è il fatto, che molti di noi possono ancora riscaldare utilizzando la legna come materia prima e questa è spesso ottenuta dal lavoro agricolo. In questo modo è possibile risparmiare sull'energia.

Passiamo a cose più piacevoli: Quali sono i progetti più importanti che Andriano ha realizzato nel 2022?

R. D.: Un progetto importante è stato senza dubbio l'apertura del nuovo centro di riciclaggio. Sebbene non sia stato possibile rispettare i tempi previsti per l'attuazione del progetto, a causa delle difficoltà di approvvigionamento dei materiali; tuttavia, dopo un ritardo di circa due mesi, siamo stati in grado di aprire la prima parte del centro di riciclaggio.

Un altro progetto molto interessante è stato il completamento e la consegna del nuovo parco giochi nel bosco. L'avevamo programmato da tempo, ma abbiamo modificato il progetto più volte. Questo parco giochi gode di grande popolarità ed è molto apprezzato, sia dai genitori, sia dai bambini. Come ulteriore misura, abbiamo trasformato uno dei tre campi del bar del Tennis, in un campo da beach volley. Il beach volley è uno sport di tendenza, soprattutto tra i giovani, motivo per cui il campo è molto utilizzato e valorizza quest'area. Anche l'illuminazione dei campi da tennis è stata convertita alla tecnologia LED. Con questo otteniamo da un lato, una riduzione dei costi dell'energia elettrica e, dall'altro, assicuriamo una migliore e più intensa illuminazione dei campi da tennis.

La costruzione del marciapiede nella parte alta di via Bottai con diversi lavori di infrastruttura, infine è stato completato nella primavera di quest'anno.

Il nuovo centro di riciclaggio ha successo?

R. D.: Il centro di riciclaggio è molto ben accettato e utilizzato dalla popolazione. Dopo alcune difficoltà iniziali e una fase di familiarizzazione, riusciamo ora ad accettare i materiali riciclabili in modo ordinato e pulito.



L'energia elettrica va risparmiata anche nel Comune di Andriano, così come in tutti gli altri edifici e locali pubblici.

Cosa è previsto per il 2023?

R. D.: Nel 2023 realizzeremo il secondo lotto di costruzione del cantiere di riciclaggio, vale a dire costruiremo la sede amministrativa e la tettoia, in modo che il centro di riciclaggio soddisfi i requisiti di una struttura standardizzata. La maggior parte della pianificazione è stata completata e le relative decisioni sono state deliberate. Manca ancora il via libera da parte dell'amministrazione provinciale, con la quale, tuttavia, è già stato concordato tutto.

Il Comune si è anche prefissato di aderire al programma "ComuneClima Light". Questo significa che, come primo passo, il consumo energetico degli edifici di proprietà del comune sarà attentamente analizzato, per poi ridurlo significativamente in una seconda fase. Successivamente, verranno decisi i piani a lungo termine per la riduzione del consumo di energia. Affronteremo anche l'elaborazione del programma di sviluppo del Comune. Sono stati già compiuti i primi passi, ma saranno necessari ancora molti altri incontri e dibattiti su questo tema.

Dobbiamo rinunciare a qualcosa di programmato a causa delle condizioni difficili?

R. D.: Naturalmente cercheremo di portare avanti le attività dell'amministrazione comunale nel miglior modo possibile con le risorse a nostra disposizione. Al momento non è necessario abbandonare i

progetti già pianificati. Tuttavia, dovremmo stabilire delle priorità nella pianificazione futura. Non saremo in grado di realizzare tutto ciò che desideriamo subito, ma sarà necessario affrontare i progetti gradualmente e in base alle possibilità finanziarie.

Rinnovo la domanda per la fine dell'anno: Quale è il suo desiderio per il 2023?

R. D.: Con tutto il cuore desidero che l'inutile guerra in mezzo all'Europa si concluda prima possibile e che i responsabili tornino ad agire con ragionevolezza. La disgrazia che innumerevoli persone innocenti devono subire, deve cessare immediatamente. Tutti dovrebbero essere di nuovo in grado di vivere in pace, una pace che negli ultimi 70 e passa anni, ha permesso all'Europa e al mondo uno sviluppo economico importante e costante.

Il bene più alto che possiamo desiderare per noi stessi e per i nostri prossimi è la salute. Tutto il resto può essere influenzato in qualche modo da noi stessi. Tutto ciò che serve è la buona volontà, un po' di considerazione per il prossimo e la virtù, di non mettere l'ego sempre in primo piano.

Assieme possiamo ottenere molto e questo sentimento di unione, che ultimamente mancava un po', dovrebbe tornare a essere il fulcro delle nostre volontà ed azioni.

Questo sarebbe il mio personale desiderio per il 2023.

Intervista: Edith Runer

Gemeinde und Bevölkerung verabschieden Dr. Vitus Fabi offiziell als Gemeindefahrer

Danke, Herr Doktor!



Ein Gutschein für eine Radreise, eine Flasche Wein und ein Blumenstrauß waren die kleinen Zeichen des Dankes, die Dr. Fabi und seiner Gattin Johanna überreicht wurden: der ehemalige Bürgermeister Otto von Dellemann, Bürgermeister Roland Danay, Dr. Vitus und Johanna Fabi sowie Vizebürgermeister Michael Kasseroler (v. l.)

Fotos: Alex Puska

Nach 36 Jahren in der Gemeinde Andrian ging Dr. Vitus Fabi Ende 2020 in Pension. Nun, da endlich wieder Feste gefeiert werden dürfen, wurde dem beliebten Hausarzt ein kleines Abschiedsfest bereitet.

Einst war der Arzt – so wie der Pfar-

rer und der Lehrer – in jeder Gemeinde eine Institution. Das mag sich in den meisten Orten geändert haben. Nicht so in Andrian, wo Dr. Vitus Fabi bis zu seiner Pensionierung vor zwei Jahren gearbeitet hat und von vielen sehr geschätzt, aber auch in seiner Meinung und in seinem Tun sehr geachtet war. Dr. Fa-

bi gehörte zum sprichwörtlichen Inventar der Gemeinde, war immer da, wenn man ihn brauchte, und wer das Glück hatte, sich von ihm als Hausarzt betreut zu sein, der wusste sich stets in den besten Händen. Im Dezember 2020 verabschiedete sich Dr. Fabi in den Ruhestand – ohne viel Aufhebens und leider coronabedingt ohne den offiziellen Dank der Bevölkerung und der Gemeinde. Einen solchen nachzuholen, lag Bürgermeister Roland Danay sehr am Herzen. Ende Oktober konnte ein passender Termin gefunden werden. Und so lud die Gemeindeverwaltung Bürgerinnen und Bürger in den Mehrzwecksaal, damit sie dort „ihren“ Hausarzt noch einmal empfangen und ihm auf gebührende Weise danken konnten.

Kleiner großer Empfang

Der voll besetzte Saal zeugte dann auch von der Wertschätzung der Bevölkerung gegenüber Dr. Fabi, der mit Gattin Johanna zur Feier kam. Er war ziemlich überrascht über die vielen Teilnehmer an den gedeckten



Für Aug' und Gaumen: Köstliches zum Nachtisch hatten die Sarner Bäuerinnen vorbereitet.

Tischen, hatte man ihn doch vorher nicht in das „Programm“ des Abends eingeweiht. Neben dem Bürgermeister, dem Gemeindeausschuss sowie einigen Gemeinderatsmitgliedern waren auch Roland Danays Vorgänger Otto von Dellemann und Konrad Mathà im Saal.

Mit stimmungsvoller Musik der Gruppe „Blech & Frech“ wurde der langjährige Andrianer Bürger und Arzt begrüßt. Danach schilderte Roland Danay kurz, wie Dr. Fabi ihm im Sommer 2020 von seiner bevorstehenden Pensionierung berichtet und wie er ihn umzustimmen versucht hatte. „Andrian ohne Dr. Fabi – das war für mich unvorstellbar“,

erinnerte sich der Bürgermeister. Doch Dr. Fabi, von Bekannten und Freunden Veit genannt, hatte seine Entscheidung damals endgültig getroffen, auch weil er, wie er offen zugab, ausgelaugt und von der Bürokratie und den Anforderungen der Digitalisierung entnervt war. „Diese Entscheidung haben wir dann auch respektiert.“

„Arzt mit Herzblut“

Spannend war der Rückblick auf die 36 Jahre, in denen Dr. Fabi in Andrian als Haus- und Amtsarzt gearbeitet und zeitweise auch gewohnt hatte. Otto von Dellemann, der ihn von 1985 bis 2010 als Bürgermeister

„begleitet“ hatte, erzählte unter anderem, wie es gelungen war, den Wunschkandidaten, damals aber nur Dritten auf der Rangliste der Bewerber für die erstmals ausgeschriebene Stelle, als Andrianer Gemeindevorsteher zu gewinnen.

Im Oktober 1984, noch unter Bürgermeister Konrad Mathà, begann Dr. Fabis Werdegang in Andrian. Als „Arzt mit Herzblut, fachlich und menschlich kompetent“ bezeichnete ihn Otto von Dellemann, zudem als „guten Diagnostiker, vertrauenerweckenden Berater und als geachtete Persönlichkeit“. Er habe keine Hau-Ruck-Diagnosen gestellt, sondern die Fakten stets hinterfragt. Besonders geschätzt hätten ihn die Heim Gäste im Seniorenwohnheim „Pilsenhof“. Nur die Zettelwirtschaft und der Computer seien so gar nicht sein Bereich gewesen. Zum Glück habe er sich da immer auf Gattin Johanna verlassen können, die ihm den Rücken frei und als „gute Seele im Hintergrund“ viel Büroarbeit vom Leibe hielt.

Auch in das Gemeindeleben sei Dr. Fabi eingebunden gewesen, etwa als Mitglied der Baukommission und bei der öffentlichen „Pascherrunde“.



Die Formation „Blech & Frech“ lockerte den Abend mit heiteren Klängen auf.



So viele Andrianer und Andrianerinnen wollten sich von ihrem ehemaligen Hausarzt verabschieden.

Gutschein für den Radler

Otto von Dellemann und Roland Danay bedankten sich nach diesem Rückblick noch einmal herzlich beim Ehrengast des Abends. Ein Extra-Dank kam vom Sportverein, um dessen Mitglieder sich Dr. Fabi immer gekümmert hatte. Nicht fehlen durfte zum Anlass ein Geschenk. Und weil die Spatzen vom Dach gepfiffen hatten, dass der nunmehrige Rentner gern mit dem E-Bike unterwegs ist, erhielt er einen Gutschein für eine Radreise sowie eine Magnumflasche mit einem edlen Tropfen der Kellerei Andrian. Vizebürgermeister Michael Kasseroler überreichte Johanna Frötscher Fabi zum Dank einen bunten Blumenstrauß.

Kulinarischer Abschluss

In gewohnt zurückhaltender Manier richtete Dr. Vitus Fabi noch einige Worte an die Gäste im Saal und brachte mit einem Satz auf den Punkt, was ihn als Arzt eigentlich ausgemacht hatte. „Man muß in

die Leit zualosn“, sagte er. Und das konnte er wahrlich gut.

Der Abend klang in höchsten Tönen aus – und zwar musikalisch durch „Blech & Frech“ und kulinarisch mit einer herzhaften Kürbiscremesuppe, Knödeln auf Krautsalat und einem unwiderstehlichen Nachspeisenbuffet. Die Sarner Bäuerinnen der Genossenschaft „Ollerhond Selbergmochts“ hatten das kleine Festmenü vorbereitet, einige Andrianer Bäuerinnen halfen beim Servieren. Allen, die an der Organisation der Feier beteiligt waren, dankte Bürgermeister

Roland Danay zum Abschluss, u. a. Gemeindereferentin Astrid Tribus (krankheitsbedingt abwesend), die sich um viel Organisatorisches gekümmert hatte, sowie Annamaria Pichler Profanter und Ulrike Braun, die die Tische dekoriert und dafür Duftendes aus ihren Kräutergärten geholt hatten. Vor dem Nach-Hause-Gehen bedankten sich viele Andrianerinnen und Andrianer noch einmal ganz persönlich bei Familie Fabi.

Edith Runer

Dr. Matteo Gottardi

Bedauern über Fortgang

Wie Bürgermeister Roland Danay bei der Feier bekanntgab, wird auch Dr. Matteo Gottardi mit 3. Dezember 2022 Andrian verlassen müssen. Dr. Gottardi war bzw. ist bei seinen Patienten sehr beliebt, hat sich wie Dr. Fabi sehr um die Sportler in Andrian gekümmert und wird eine Lücke hinterlassen. Für ihn hatte man bei der Feier ebenfalls ein kleines Abschiedsgeschenk vorbereitet, doch Dr. Gottardi musste krankheitsbedingt absagen.

Redaktion „in Andrian“

Wir suchen Verstärkung!

Unsere Gemeindezeitung „lebt“ von den Beiträgen, die uns Vereine, Organisationen, Institutionen, aber auch aufmerksame Andrianer und Andrianerinnen schicken. Einige Berichte werden zudem von den Redaktionsmitgliedern verfasst, die zum Teil schon seit Jahren dabei sind.

Aber Erfahrung ist nicht alles. Wir sind überzeugt: Es braucht frischen Wind in der Redaktion. Die „in Andrian“ soll noch vielfältiger und reicher an Informationen werden. Deshalb suchen wir Verstärkung. Wir suchen Andrianerinnen und Andrianer, die sich für das Geschehen in



unserem Dorf interessieren und gerne im Redaktions-Team des Gemeindeblattes mitarbeiten möchten. Melde Dich ganz unverbindlich bei uns: E-Mail: inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

Wir freuen uns auf Dich!

Redazione "in Andrian"

Cerchiamo rinforzi

Il nostro bollettino comunale "vive" dei contributi che ci vengono inviati da associazioni, organizzazioni e istituzioni, ma anche da attenti cittadini di Andriano. Alcuni articoli vengono redatti dai colleghi della redazione e

alcuni di questi sono con noi ormai da anni. Ma l'esperienza non è tutto! Siamo convinti che la redazione abbia bisogno di una ventata di aria fresca.

Vorremmo che l'"in Andrian" diventasse ancora più interessante e ricco

di informazioni. Pertanto siamo alla ricerca di rinforzi. Cerchiamo cittadini di Andriano interessati a ciò che accade nel nostro paese e che vogliono far parte della nostra squadra. Non esitare! Contattaci via e-mail: inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

Die Verbraucherzentrale Südtirol informiert

Tipps zum Stromsparen

Die Kosten für Energie sind seit dem vergangenen Jahr exorbitant gestiegen. Eine Musterfamilie in Bozen zahlt für den Strom 90 Prozent mehr, für Gas 80 Prozent – in Geld ausgedrückt, macht die Teuerung fast 1.400 Euro aus. Welche, wenn auch kleinen, Möglichkeiten es gibt, beim Stromverbrauch zu sparen, hat die Verbraucherzentrale Südtirol zusammengefasst.

- Geräte mit Bereitschaftsdienst (rote Lampe brennt) wie Fernseher, Radio, Kaffeemaschine usw. sollten nach dem Gebrauch stets ganz ausgeschaltet werden.
- Kochtöpfe und Pfannen sollten an die Größe des Kochfeldes angepasst sein, und die Restwärme des Kochfeldes sollte gezielt genutzt werden.
- Das Kochen mit geschlossenen Deckeln und das Verwenden eines Schnellkochtopfes, Eierkochers oder ähnlicher Hilfsmittel bringt Stromeinsparungen mit sich.
- Nur abgekühlte Gerichte sollten in das Kühl- bzw. Gefriergerät gestellt werden.
- Der Backofen sollte, wenn über-

haupt, nur so lange vorgeheizt werden, wie unbedingt notwendig.

- Auch beim Backofen sollte die Restwärme gezielt genutzt werden.
- Waschmaschine und Geschirrspüler sollten nie halbvoll laufen.
- Beim Bügeln sollte auf eine geeignete Bügelfeuchte geachtet werden.
- Der kostengünstigste Wäschetrockner ist die frische Außenluft.
- Eisfach regelmäßig abtauen: je dicker die isolierende Eisschicht, desto höher der Stromverbrauch.
- Sie brauchen eine neue Waschmaschine, einen neuen Kühlschrank oder Geschirrspüler? Achten Sie beim Kauf nicht nur auf den Preis, sondern auch auf den Energieverbrauch. Die Energiekennzeichnung gibt Auskunft.
- Wer den Stromverbrauch seiner Geräte nicht kennt, der kann dies mittels eines Strommessgerätes ganz einfach ermitteln. Wird dieser Verbrauch dann mit den jährlichen Einsatzstunden des Haushaltsgerätes multipliziert, so weiß man, wie viel Strom für das jeweilige Gerät Jahr für Jahr benötigt wird. Ein Strommessgerät kann



Es geht beim Stromsparen oft nur darum, sich von Gewohnheiten zu verabschieden.

Foto: Pixabay

man sich zum Beispiel in der Verbraucherzentrale ausleihen.

Verbraucherzentrale Südtirol

schlemmer
Matratzen

Schenken Sie Wärme!

Mit unseren **warmen Winterbettdecken**, **Flanellbettwäsche-Sets**, **Merinos-Auflagen** und **Kuscheldecken** für die Couch sparen Sie Heizkosten ohne zu frieren!

Der **WINTER** kann kommen – und **WEIHNACHTEN** auch!

Geöffnet von **09.00–12.00 Uhr**, **nachmittags** mit Terminvereinbarung!

TERLAN, Hauptstraße 15 – Tel. 0471 1963450, www.schlemmer.bz.it

40 Jahre Schützenkompanie Andrian

Brunnen und Tischgarnitur gesegnet



Konrad Rauch, Michael Kasseroler, Florian Berger, Renate Smaniotto, Bürgermeister Roland Danay, Astrid Tribus, Pfarrer Don Paolo Renner, Oberleutnant Mario Smaniotto, Fähnrich Hannes Tribus, Fahnenleutnant Fabian Hafner, Hauptmann Hannes Unterkofler, Hauptmann Werner Graus, Fähnrich Klaus Pichler, Obmann Anton Fritz, Hauptmann Peter Aichner und Hauptmann Andreas Franzelin (v. l.);

Fotos: Schützenkompanie Andrian

Die Schützenkompanie Andrian wurde vor 40 Jahren gegründet. Das war ein guter Anlass, um zwei Objekte offiziell ihrer Bestimmung zu übergeben.

Am Samstag, dem 8. Oktober 2022, wurden der Brunnen hinter dem Sebastian-Bildstock und eine Tischgarnitur am Ende der Bindergasse gesegnet.

Schützenhauptmann Hannes Unterkofler konnte zu diesem Anlass neben der Dorfbevölkerung zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Pfarrer Don Paolo Renner, Bürgermeister Roland Danay mit seinen Ausschussmitgliedern Michael Kasseroler, Astrid Tribus, Konrad Rauch und Florian Berger, die Hauptmänner der umliegenden Gemeinden, Peter Aichner (SK Nals), Andreas Franzelin (SK Terlan) und Maximilian Schmidt (SK Eppan), den Bezirks-

major Lorenz Puff und eine Fahnenabordnung der Schützenkompanie aus der Partnergemeinde Mutters-Kreith (Nordtirol) mit Hauptmann Werner Graus und Obmann Anton Fritz, zudem die

Obfrau des Andrianer Kirchenchores, Renate Smaniotto, und eine Bläsergruppe der Musikkapelle Andrian mit Obmann Peter Hölzl. Oberleutnant Mario Smaniotto erklärte, wie die Idee, einen Brun-



An diesem zufällig entdeckten großen Stein wurde eine Landkarte mit den beiden Partnergemeinden angebracht.

nen zu errichten, entstanden war und berichtete kurz vom Bauge-schehen. Der Stein für den Brunnen ist Montiggler Porphy. Pfarrer Don Paolo Renner segnete den Brunnen, der fortan vielen Menschen Wasser zur Erfrischung bieten soll.

Nach einem Musikstück der Andrianer Bläsergruppe marschier-ten alle ca. 100 Meter weiter. Dort hatte die Schützenkompanie Andrian anlässlich des 35-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit der Kompanie Mutters-Kreith eine Tischgarnitur errichtet. Wäh-rend den Baggerarbeiten war man zufällig auf einen Stein gestoßen. Dieser wurde gereinigt und in der Mitte des Platzes positioniert. Gemeinsam hatte man dann die Idee, eine Stahltafel mit einer Ge-samttiroler Landkarte darauf zu montieren, auf der beide Gemein-den angeführt sind.

Pfarrer Don Paolo segnete auch diesen Platz, der zum Verweilen

einlädt.

Nach den Klängen der Musi-kanten dankte der Hauptmann der Gemeindeverwaltung für de-ren Zustimmung, den Mitglie-dern der Schützenkompanie, den Handwerkern, den Vereinen, den

Anrainern und der Dorfbevölke-rung für deren Unterstützung. Die Feier endete mit einem gesel-ligen Umtrunk bei der Tischgarni-tur.

Schützenkompanie Andrian

Jubiläum

Die Schützenkompanie Andrian wurde am 20. Februar 1982 gegründet, gleich mit 20 Schützen und zwei Marketenderinnen. Zum ersten Hauptmann wurde Karl Hafner gewählt, Otto von Dellemann zum Oberleutnant. Fahnenpatin wurde Theresia Barbieri. Am 3. Mai 1982 wurde die Schützenkompanie Andrian in den Südtiroler Schützenbund aufgenommen. Am 27. Mai 1984 fand im feierlichen Rahmen das Gründungsfest statt.

Die Schützenkompanie Andrian hat sich immer sehr rege am Dorfgesehehen beteiligt, auch mit wichtigen Aktivitäten wie der Instandsetzung verschiedener Wegkreuze, der Errichtung der Fahnenstangen im ganzen Dorf sowie mit der Beflagung bei zahlreichen Anlässen. Auch Feste wurden organisiert und die Freundschaft zu den Partnerkompanien gepflegt. Derzeit führt Hauptmann Hannes Unterkofler die Kompanie.

**elektro
a.haller**

SERVICETECHNIKER/IN GESUCHT!
Für unsere abwechslungsreiche Kundenbetreuung.

LERNEN WIR UNS KENNEN: markus@elektro-haller.com **WIR BILDEN FACHKRÄFTE** AUS...

Firmvorbereitung

Tolles Zelten am Fennberg

Seit ca. einem Jahr bereiten sich Jugendliche aus Andrian auf die Firmung vor. In diesem Bericht erzählen sie von einem gemeinsamen Zelten am Fennberg.

Einer unserer Wünsche bei der Firmvorbereitung war ein gemeinsames Zeltwochenende. Im September war es dann soweit. Zehn Jugendliche hatten sich angemeldet. Gemeinsam sind wir mit dem Bus des Jugenddienstes Mittleres Etschtal am Dorfplatz gestartet und hatten schon während der Fahrt sehr viel Spaß.

Als wir am Fennberg angekommen sind, haben uns zwei Betreuer erwartet, die sehr begeistert waren, uns zu sehen. Wir haben schnell die schweren Koffer im Zelt abgelegt und sofort mit dem Programm angefangen. Die Betreuer haben uns ein paar Texte aus der Bibel vorgelesen. Nach jedem Text haben wir ein dazu passendes, modernes Spiel gespielt.

Eine kurze Nacht

Die Zeit verging sehr schnell, weil wir so viel Spaß hatten. So war es schon bald dunkel, und wir haben das Lagerfeuer angezündet. Auf dem Feuer haben wir dann Würstchen gebraten. Auch eine Nachspeise hat es gegeben: Marshmallows! Für unsere Verpflegung hatte jeder etwas mitgebracht. Zu später Stunde gab es noch Stockbrote, und während wir diese ins Feuer hielten, sorgten so einige Geschichten aus der Grundschulzeit für heitere Stimmung. Irgendwann gingen die Geschichten in Gruselgeschichten über.

Da es dann doch schon ziemlich spät war, gingen wir in die Zelte, um vor dem Schlafengehen noch ein bisschen zu ratschen und unsere mitgebrachten Süßigkeiten gemeinsam zu genießen. Nach-

dem jeder in seinem eigenen Zelt war, ratschten wir durch die Zeltwände noch weiter, bis wir uns nach dem achten „Gute Nacht“ schließlich doch wieder zusammen in ein Zelt setzten.

Spiele und Gebet

Während einige schon schliefen, fielen uns noch bis in den Morgen Dinge ein, die wir uns noch zu erzählen hatten. Die Nacht verging, und der Morgen nahte. Nach dem kurzen Schläfchen gab es ein leckeres Frühstück. Anschließend gingen wir in den Wald und haben dort zwei Spiele gespielt, die das Vertrauen zwischen den einzelnen Gruppenmitgliedern gestärkt und uns klargemacht haben, wie wichtig jeder Einzelne von uns für dieses Firmtreffen war.

Nach dem Morgengebet hörten wir eine Geschichte, die dazu auffordert, die schweren Dinge im

Leben loszulassen und uns über die kleinen Dinge zu freuen. Deshalb haben wir uns gegenseitig nette Briefe geschrieben. Gemeinsam haben wir dann auch einige Nachrichten für Priska und Toni geschrieben, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre. Danke nochmal an dieser Stelle an euch und alle anderen, die bei der Organisation geholfen und uns so gut betreut haben. Ein Dank geht auch an die Pfarrei und den Herrn Dekan für die Unterstützung.

Firmgruppe Andrian



Nach dem „gruseligen“ Abend folgte eine lustige Nacht im Zelt. Foto: Firmgruppe Andrian

Rückblick auf die Jungbläserstage

„JuKa Extra Drei“ spielt auf

Vom 24. bis 27. August 2022 hieß es „Auf nach Feldthurns!“. Es fanden endlich wieder die Jungbläserstage der Jugendkapellen Andrian, Frangart und Girlan am Unterfraunerhof statt. Seit einigen Jahren schon musizieren die Jungmusikantinnen und -musikanten der drei Musikkapellen zusammen und verbringen im Sommer einige unterhaltsame Tage miteinander.

In diesen vier Tagen wurde fleißig geübt. In den einzelnen Registern sowie auch als gesamte Jugendkapelle wurden verschiedene Musikstücke, zwischen traditionell und modern, geprobt.

Dazwischen fanden die Jungmusikanten auch die Zeit für ausgiebiges Trampolinspringen, für eine Stockpizza am Lagerfeuer und für eine spannende „Werwolf“-Partie. Die Highlights waren sicher

die Poolparty mit bunten Cocktails und der Casinoabend mit anschließender Disco.

Das große Konzert

Am Samstag konnten dann alle im Tannerhof in Girlan ihr Erlerntes zum Besten geben. Neben rockigen und modernen Klängen gab es auch ruhigere und anspruchsvolle Stücke zu hören. Auch einige eindrucksvolle Soloeinlagen waren dabei. Kräftiger Beifall war der Lohn für die Geduld und Ausdauer der „Jungen“. Zum Abschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Danke

Nicht zu vergessen sind natürlich all die fleißigen Helfer, ohne die das Ganze nicht möglich gewesen wäre. Deshalb gilt ein Dank dem Küchenteam Hansi,

Wolfi, Tina, Helene und Paul sowie allen Lehrpersonen (teilweise auch aus unseren Kapellen): Erich, Magdalena, Andreas, Daniel, Philipp, Kathrin, Nadine, Fabian, Elias und Daniel. Ein weiterer Dank geht an die Raiffeisenkasse Überetsch für die Sachpreise sowie an das Gasthaus „Schwarzer Adler“ und ans Hotel „Linger“ für das Mittagessen am letzten Tag der Jungbläserstage. Zudem danken wir den Firmen Kiku, Fruma und Rasenfix, die uns beim Nachbestellen unserer JuKa-T-Shirts wieder eine finanzielle Unterstützung waren.

Wir freuen uns schon, wenn die „JuKa-Extra-Drei“ wieder zusammen musiziert.

Die Jugendleitung aus Girlan,
Andrian und Frangart



Die Jungbläserstage sind für alle Beteiligten immer ein schönes und lehrreiches Erlebnis.

Foto: MK Andrian

Musikkapelle Andrian

Frühschoppen mit Freunden



Der Frühschoppen war sehr gut besucht.

Fotos: Musikkapelle Andrian

Die Musikkapelle Andrian berichtet über einen gelungenen Frühschoppen, der von musikalischen Klängen, kulinarischen Köstlichkeiten aber auch von freundschaftlichen Beziehungen gekennzeichnet war.

Endlich wagten wir es nach drei Jahren wieder, im Herbst unseren Frühschoppen auf dem Dorfplatz von Andrian auszutragen. Als Datum wurde der Sonntag, 25. September ausgewählt, wegen terminlicher Überschneidungen heuer etwas später als normal. Die Vorbereitungen wurden getroffen, Plakate gedruckt, Einladungen verteilt, und für den Glückstopf wurden im ganzen Dorf Preise gesammelt. Somit war alles angerichtet für den Frühschoppen. Nur das Wetter bereitete uns Kopfzerbrechen, da Regen ankündigt war. Obwohl es die Möglichkeit gab, in das Vereinshaus auszuweichen, entschieden wir uns für den Dorfplatz und hofften auf Petrus. Budel und Bänke wurden am Samstag

aufgestellt, während unsere Musikfreunde aus Legau mit knapp 50 Mitgliedern in Andrian eintrafen. Sie wurden, nachdem wir vor drei Jahren bei ihnen im Allgäu gespielt hatten, herzlich empfangen. Im „Cheers“ gab's von Vicky und Matthi zunächst eine herzhafte Stärkung. Danach ging's für unsre schwäbischen Kameradinnen und Kameraden zum Schloss Trauttmansdorff, später zum Pizzaessen nach Lana und danach zum Feiern in die Sportbar. Musikalische Unterstützung gab es dort von unserem Eli.

Musik und viel gute Unterhaltung

Am nächsten Morgen fiel so manchem das Aufstehen schwer. Trotzdem mussten die letzten Vorbereitungen noch getroffen werden, bevor um 10 Uhr die Jugendkapelle „Extra-Drei“ aus Andrian, Frangart und Girlan ihr Können zum Besten gab. Petrus war uns sehr gnädig gestimmt an diesem Sonntag, denn die Sonne strahlte be-

reits am Morgen, und es sollte den ganzen Tag bei angenehmen Temperaturen kein Regentropfen fallen.

Der Dorfplatz füllte sich schneller als gedacht, und die ersten Weißwürste und „Hefelen“ wurden verkauft. Nach dem gelungenen Konzert der Jugendkapelle sollte uns nun der Musikverein Legau musikalisch unterhalten. Trotz weniger Stunden Schlaf gaben die Musikanten mit Bravour ein gefälliges Festprogramm zum Besten, und die Zuhörer auf dem mittlerweile voll besetzte Dorfplatz dankten es ihnen mit reichlich Applaus. Auch die Musikfreunde bedankten sich für die Gastfreundschaft und die nun schon über Jahrzehnte währende Freundschaft, da es bereits unter den damaligen Obmännern Erwin (Andrian) und Franz (Legau) vor knapp 25 Jahren einen ersten musikalischen Austausch gegeben hatte. Als Gastgeschenk gab es einen Korb mit Spezialitäten aus dem Allgäu, und im Gegenzug überreichten wir standesgemäß eine 3-Liter-Flasche Andrianer Wein. Anschließend durfte die Pusterer Formation „4a_Gspann“ aufspielen. Mit erstklassiger Musik, lockeren Sprüchen und lässigen Showeinlagen konnten auch sie die Zuhörer in ihren Bann ziehen.

Neben den akustischen Leckerbissen genossen die Besucher auch die kulinarischen Köstlichkeiten. Hansis Pulled Pork, Paulis Schweinefilets und Georgs Grillspezialitäten, gepaart mit reichlich Frischgezapftem, und gefolgt von Vickys Kaffee und hausgemachten Kuchen ließen keine Wünsche offen.

Erwin und Tanja sorgten mit den Glückstopflosen zudem für die nötige Spannung und den ein oder anderen Hauptgewinn. Durch die vielen helfenden Hände war das anschließende Aufräumen im Nu

erledigt, und das erfolgreiche Fest konnte einen gemütlichen Ausklang finden.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Andrian für die großzügige Bereitstellung der Räumlichkeiten

und Requisiten, beim „Stamserhof“ für die Unterbringung und Verköstigung der Legauer, bei Stephan und Jasmin für die Organisation, aber besonders bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern am Fest-

tag und bei der Dorfbevölkerung für die über 350 Sachpreise für den Glückstopf, der eine große finanzielle Einnahme für uns darstellt.

Musikkapelle Andrian



Die Musikkapelle aus Legau im Allgäu freute sich über die Einladung nach Andrian und verbrachte hier eine unterhaltsame Zeit.

Sponsorvertrag

Raiffeisenkasse unterstützt Tourismus

Die Raiffeisenkasse Etschtal unterstützt die Aktivitäten des Tourismusvereines Andrian.

Vor kurzem haben die Raiffeisenkasse Etschtal und der Tourismusverein Andrian einen Sponsorvertrag für weitere drei Jahre unterzeichnet. Die Raiffeisenkasse Etschtal unterstützt mit dem Tourismus einen wichtigen lokalen Wirtschaftszweig und fördert dessen Aktivitäten. Der Vertrag wurde vom Obmann der Raiffeisenkasse Etschtal, Josef Alber, und dem Präsidenten des Tourismusvereines, Christian Barbieri, unterzeichnet. Der Tourismusverein Andrian dankt der Raiffeisenkasse Etschtal für ihre großzügige Unterstützung.

Marta Sommariva



Christian Barbieri (l.) mit der Direktorin der Raiffeisenkasse Etschtal, Susanne Huber, und Obmann Josef Alber.

Foto: TV Andrian

Ritter von Andrian

Bei den Südtiroler Ritterspielen dabei

Die Vorfreude war groß. Nach zweijähriger Pause hieß es vom 19. bis zum 21. August 2022 endlich wieder: Auf zu den Südtiroler Ritterspielen im geschichtsträchtigen Ambiente zwischen Churburg und der Burgruine Lichtenberg!

Auch bei der 15. Ausgabe waren die Ritter von Andrian mit von der Partie und boten gemeinsam mit über 2000 Schaustellern und Schaustellerinnen aus über 13 Ländern ein Spektakel der Sonderklasse. So wurde heuer bereits am Mittwoch mit dem Lageraufbau begonnen. Die Feuerstelle wurde eingerichtet, die zahlreichen Zelte wurden aufgestellt, die Pferde in die Koppel gebracht.

Nun galt es, das Lager zu beleben. Jung und Alt, Ritter, Mägde und Knappen gaben ihr Bestes. Auch für die Calvenschlacht sorgten die Knappen, dass unsere Leute – die einzigen berittenen Ritter der Veranstaltung – gut gerüstet in den Kampf ziehen konnten. Rund 30 Mitglieder des Vereines waren es dann auch, die am traditionellen Umzug durch Schluderns, schön gewandet, unter großem Jubel des Publikums teilnehmen konnten.

An die 17.000 Interessierte aus verschiedenen Ländern waren an den drei Tagen in den Vinschgau gekommen und tauchten ins mittelalterliche Ambiente ein. Ein wahres Spektakel, mit dem die Ritter von Andrian seit der ersten Stunde verbunden sind!

Ritter von Andrian



Die Ritter von Andrian sind seit jeher bei den Ritterspielen nahe der Churburg dabei.

Fotos: Ritter von Andrian



Als einzige berittene Ritter sorgen die Andrianer immer für große Aufmerksamkeit beim Publikum.

Jungschar-Ortsgruppe Andrian

Mit Schwung ins neue Arbeitsjahr

Nach einer Reihe von Vorbereitungstreffen im Jugenddienst war es Ende Oktober soweit: Die Jungschar Andrian lud zum Auftakt 2022/2023 ein. Es gibt heuer eine Gruppe für Grundschul Kinder und eine für die Jugendlichen der Mittelschule. Zum Start waren alle gemeinsam in die Villa Silbernagl eingeladen.

Tolle Spiele hatten die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter für den Auftakt vorbereitet (der nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe stattfand). Die Vorbereitungen dafür und für das Jahresprogramm begannen bereits im Spätsommer. Einige Treffen gab es seitdem im Jugenddienst, bei denen viele Ideen gesammelt wurden, vieles geplant und manches auch wieder verworfen wurde, ehe das Jahresprogramm schließlich auf Papier fixiert war und die Einladungen an alle Kinder ausgeteilt werden konnten.

Das Programm

Lisa Dissertori, Alrun Messner, Leni Oberhöller, Julia Seebacher und Felix Prackwieser sind die Gruppenleiter und -leiterinnen. Sie werden intensiv von Evi Abarth Prantl vom Jugenddienst Mittleres Etschtal unterstützt, motiviert und begleitet. Als Ortsverantwortlicher ist Toni Kofler weiter aktiv.

Für das Jungscharjahr sind tolle Gruppenstunden und auch gemeinsame Aktionen geplant. Auf dem Programm stehen unter anderem der Tag der Kinderrechte, das Adventsleuchten, das Sternsingen, ein Vatertags-Brunch und eine Kreuzwegandacht. Wir wünschen den Kindern und Gruppenleitern ein kunterbuntes Jungscharjahr mit vielen spannenden, lustigen und besinnlichen Momenten.

Danke sagen wir den bisherigen Gruppenleiterinnen Anna von Dellemann, Sara Messner und Selina Franceschi sowie Alex Ala Un-

terkircher für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz.

JME



Das Jungscharteam Andrian mit Toni, Julia, Lisa, Leni, Felix und Alrun (v. l.) Foto: JME

Glaube mit Kindern und Jugendlichen

Fußballplatz, Bauernhof und Kirche

Jugendarbeit ist bunt und vielfältig, wie der folgende Bericht zeigt.

Die kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist ein Schwerpunkt des Jugenddienstes Mittleres Etschtal. Evi Abarth Prantl ist in diesem Bereich seit über 20 Jahren Verantwortliche, Netzwerkerin, Organisatorin und Motivatorin. Vor Ort wird sie von vielen Ehrenamtlichen unterstützt.

Ministrantenfest

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause fand in der Bachau Vilpi-

an Anfang Oktober endlich wieder das Ministrantenfest statt. Nach der Andacht mit Pater Christoph Waldner war für die „Minis“ Anstoß auf dem grünen Rasen. Nach einem tollen 5:5 holten sich die Ministranten Terlan und Andrian gegen Nals, Siebeneich, Gargazon und Vilpian mit einem 3:1 im Elfmeterschießen den Pokal, den Dekan Pater Peter Unterhofer überreichte. Neben dem Platz gab es Bogenschießen, Enten-Angeln, eine Holzwerkstatt, die Schminkecke und leckere Grillwürste.

Nach Andrian waren angehende

Firmlinge tags zuvor zum Treffen „Firmung vernetzt“ eingeladen. Unter dem Motto „Es braucht ein ganzes Dorf“ erlebten sie Glaube mit Spiel, Spaß und einen Wortgottesdienst. Organisiert wurde der bunte Vormittag von den Pfarreien der Seelsorgeeinheit Etschtal-Tschöglberg und den Jugenddiensten Bozen-Land und Mittleres Etschtal.

Dekanatsbesuch

Im Oktober bekamen die Gruppenleiter der Katholischen Jungschar Südtirols Besuch von ihrer Landesleitung. Sie trafen sich im Pfarrheim Terlan zum Dekanatsbesuch 2022. Den Teilnehmenden aus Andrian, Gargazon, Nals, Siebeneich, Terlan und Vilpian wurde das Jahresthema „Trau dich, DU zu sein“ vorgestellt. Außerdem wurde bei dem von Evi organisierten Abend gespielt, Ideen wurden gesammelt, über die Arbeit in den Ortsgruppen wurde diskutiert, und bei einem Buffet in lockerer Runde wurden Erfahrungen ausgetauscht.

Jungscharfest

Viele kleine Bäuerinnen und Bauern spielten Mitte Oktober beim Jungscharfest „Auf dem Bauernhof“ auf dem Festplatz Nals um Punkte für ihre Dörfer. Es wurden Schwämme gemolken, Schafe in den Stall getrieben, Erdäpfel beim Sackhüpfen gesammelt, Eier auf einem Hindernisparcours balanciert, Nägel versenkt, Stiefel möglichst weit geschleudert, und eine Schubkarren-Rallye wurde gefahren. Nach der Besinnung mit Pfarrer Richard Sullmann und Lásagne zum Mittagessen nahmen die Jungschar Kinder aus Gargazon und Vilpian unter großem Jubel den Siegerpokal entgegen.

Spontane Aktionen

Seit eineinhalb Jahren ist der Arbeitskreis „Die Spontanen“ aktiv. Spontan treffen sich Jugendliche mit Evi und Toni Kofler, Vorstandsmitglied im Jugenddienst, um religiöse Angebote zu schaffen. Beim ersten Treffen nach den Sommerferien wurde ein besinnlicher Wandertag



Die „Minis“ aus Andrian und Terlan wurden Pokalsieger.

Fotos: JME



Die Gruppenleiter „auf dem Bauernhof“



Gedankenaustausch beim Dekanatsbesuch

geplant. Das Miteinander und das „sich selbst Einbringen“ machen den Charakter der „Spontanen“ aus. Der Jugenddienst sagt allen Gruppenleiterinnen und Gruppenlei-

tern der Jungschar und Ministranten danke für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

JME

Neue Ministranten

Bereit für den Dienst am Altar

Die Ministrantengemeinschaft unserer Pfarrei hat Verstärkung bekommen.

Fleißig haben zwei Mädchen und ein Junge bei den Ministrantenproben teilgenommen und wurden so vom Ministrantenbetreuer Toni Kofler für den Dienst am Altar vorbereitet. Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes hieß Dekan Seppel Leiter die drei Neuankömmlinge – Sofia Graiff, Jakob Eccli und Isabel Mizzon – danach herzlich willkommen. Er dankte ihnen für die Bereitschaft zum Dienst am Altar und machte die anwesenden Gläubigen darauf aufmerksam, dass jeder Dienst in der Pfarrgemeinde willkommen ist und jeder seinen Beitrag leisten kann.

Die neuen Ministranten wurden von Toni gefragt, ob sie den Dienst fleißig, gewissenhaft und mit Ehrfurcht verrichten würden, was sie mit einem überzeugten „Wir sind bereit“ auch zu tun versprochen. Somit versehen zurzeit in unserer Pfarrei zwölf Ministranten und Ministrantinnen den Dienst am Altar. Aber auch Spiel und Spaß in der Gemeinschaft kommen nicht zu kurz, etwa bei verschiedenen Ausflügen und Veranstaltungen.

Priska Santer



Die drei „Neuen“ (im Bild vorne) mit ihren Kollegen, Dekan Seppel Leiter und Toni Kofler

Foto: P. Santer



S.O.S. ZEBRA!
Hochschule Mobilität und Sicherheit
Mobilität verbindet & integriert
Mobilität ermöglicht & inspiriert

VORSICHT ! KINDER!
WEG VOM GAS!



ATTENZIONE ! BAMBINI!
RALLENTARE!

© 2019 Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Cottbus
 Technische Fakultät, Fakultät für Maschinenbau und Mechatronik
 Erziehungswissenschaftliche Fakultät
 Lehrstuhl für Verkehrswissenschaften

© 2019 Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Cottbus
 Technische Fakultät, Fakultät für Maschinenbau und Mechatronik
 Erziehungswissenschaftliche Fakultät
 Lehrstuhl für Verkehrswissenschaften



ANDRIANS LEUCHTENDE FENSTER IM ADVENT

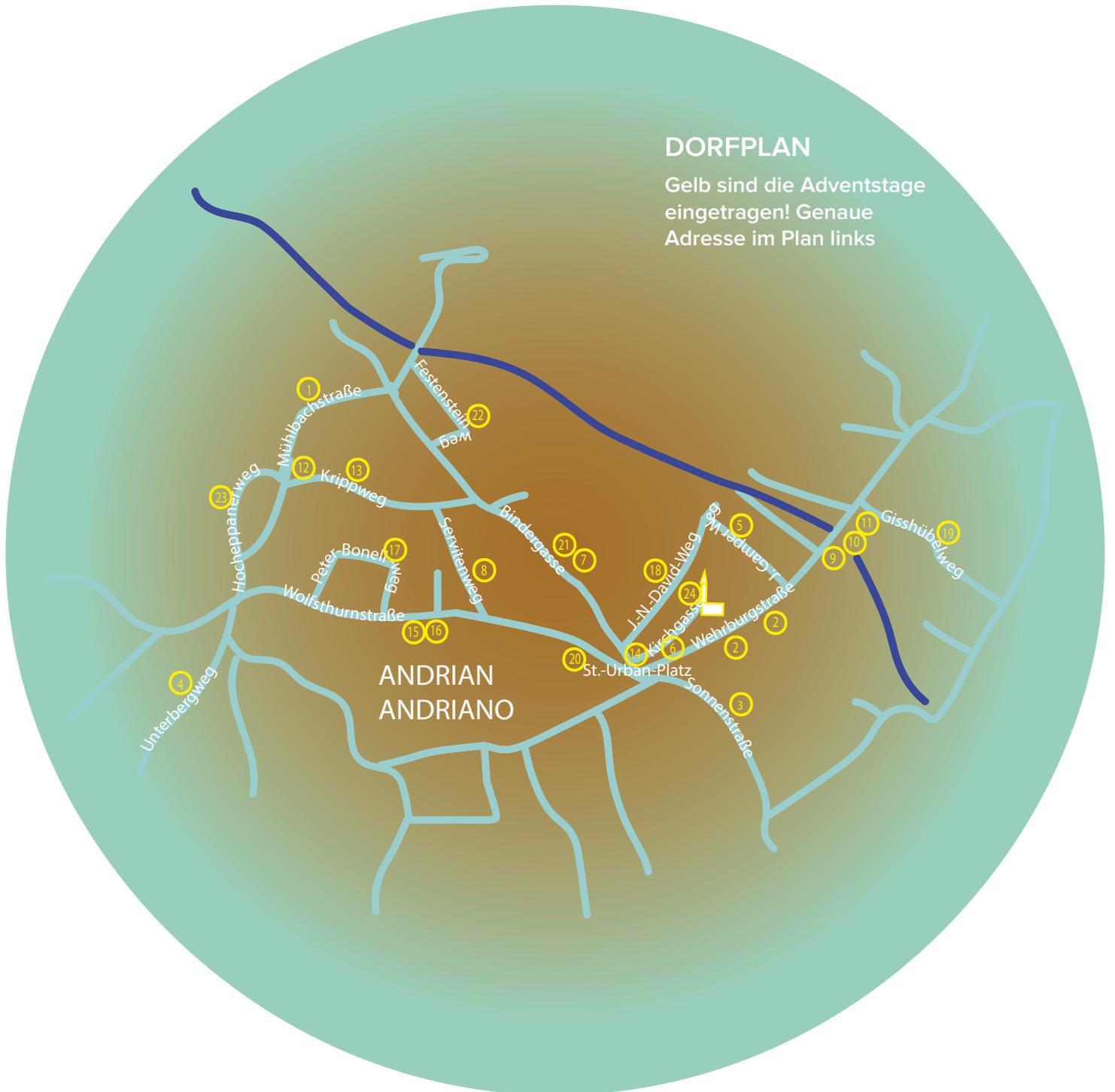
Ab dem 1. Dezember wird in Andrian täglich ein Adventsfenster geöffnet. So erleuchten die Fenster beim gemütlichen Abendspaziergang die Straßen und bringen weihnachtliche Stimmung. Und ab und zu einen Keks, einen Glühwein, ein Lied oder eine Geschichte.

Die Fenster leuchten ab dem Tag, an dem sie geöffnet werden, täglich von 17.00 bis 21.00 Uhr. Die Eröffnungsbeiträge finden jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr statt, sofern nicht anders vermerkt.

IHR SEID ALLE HERZLICH ZUM ADVENTSSPAZIERGANG EINGELADEN!

KALENDER

- 1. Dez** ★ Familie Gruber; Mühlbachstraße 7; mit Tee und Gebäck
- 2. Dez** ★ Grundschule Andrian und Gemeinde Andrian; Wehrburgstraße 8; mit Beitrag
- 3. Dez** ★ Familie Stefan Barbieri; Sonnenstr. 11; mit Tee, Glühwein und Gebäck von 17 bis 18 Uhr
- 4. Dez** ★ Familie Kager; Unterbergweg 4, 17 Uhr Weihnachtlied gesungen von Margit Steiner, Getränke und Gebäck
- 5. Dez** ★ Familie Clement; Johann-Gamper-Weg 10; wir singen Lieder und trinken Apfelpunsch
- 6. Dez** ★ Tourismusverein Andrian; Wehrburgstraße 1/A; mit Beitrag
- 7. Dez** ★ Keep moving; Villa Silbernagl; Bindergasse 8; mit Beitrag und Tee im Garten
- 8. Dez** ★ Familie Nocker; Staudacherhof, Servitenweg 5; mit Tee und Gebäck
- 9. Dez** ★ Familie Mulser/Hueber; Wehrburgstraße 38
- 10. Dez** ★ Familie Plank/Messner; Wehrburgstraße 16; mit Beitrag 17.00 bis 18.00Uhr
- 11. Dez** ★ Familie Oberhöller/ Barbieri; Wehrburgstraße 18; mit Tee Glühwein und Gebäck
- 12. Dez** ★ Familie Kofler; Mühlbachstraße 2; Apfelstrudel solange der Vorrat reicht...
- 13. Dez** ★ Familie Kager; Krippweg 14; mit Tee und Glühwein im Garten
- 14. Dez** ★ Raiffeisenkasse Etschtal; St.-Urban-Platz 10, Tee, Glühwein und Kekse
- 15. Dez** ★ Familie Koch; Wolfsthurnstraße 5b; mit Beitrag
- 16. Dez** ★ Fam. Rossi/Tribus; Wolfsthurnstraße 5/A mit Tee und Panettone
- 17. Dez** ★ Familie Gampenrieder; Peter-Bonell-Weg 7; mit Beitrag 17.00 bis 18.00Uhr
- 18. Dez** ★ Familie Hölzl; J.-N.-David-Weg 5; mit Beitrag
- 19. Dez** ★ Familie Prackwieser; Giesshübelweg 3; mit Tee und Gebäck
- 20. Dez** ★ Familie Hafner/Hölzl; Wolfsthurnstraße 1; mit Tee und Punsch
- 21. Dez** ★ Kindergarten Andrian; Bindergasse 10
- 22. Dez** ★ Fam. Smaniotto; Festensteinerweg 8; mit Tee und Gebäck
- 23. Dez** ★ Familie Kager; Kilianhof, Hocheppanerweg 7; mit Beitrag von 17 bis 18 Uhr
- 24. Dez** ★ Ministranten Andrian; Widum Kirchgasse 3; nach der Kindermesse



Mittelschüler in Aktion

Kuchen für die Umwelt



Mit Kuchen gegen freiwillige Spenden haben die Schülerinnen und Schüler über 800 Euro gesammelt und der Umweltgruppe Terlan überreicht.

Foto: MS Terlan

Nicht nur Klimaforscher, sondern auch wir Jugendlichen sorgen uns um unsere Zukunft. Deswegen hat sich die Klasse 3B der Mittelschule Terlan dazu entschlossen, am 1. Oktober einen Kuchenbasar auf dem Terlaner Dorfplatz zu veranstalten und den Erlös der Umweltgruppe Terlan zu spenden.

Viele leckere Kuchen und Muffins kamen mit Unterstützung unserer Eltern zusammen. Für eine freiwillige Spende konnten sich die Besucher ein oder mehrere Stück Kuchen nehmen.

Durch diese Aktion haben wir stolze 805 Euro eingenommen. Diese haben wir am 17. Oktober der Umweltgruppe Terlan übergeben. Das Geld wird für Umweltprojekte, unter anderem zum Pflanzen von Bäumen, eingesetzt. In anderen Ländern, aber auch hier in den Dörfern Südtiro-

ls möchten wir das Thema Umweltschutz und Klimaerwärmung verstärkt angehen. Gerade jetzt bemerken wir eine gewisse Müdigkeit bei diesem Thema, da andere Bereiche wie die Energiekrise und der Krieg in der Ukraine wichtiger erscheinen. Doch mit der Natur lässt es sich nicht verhandeln. Entweder wir schaffen

es, jetzt den CO²-Ausstoß drastisch zu reduzieren, oder es wird zu spät sein.

In diesem Sinne bedankt sich die 3B der Mittelschule Terlan bei allen, die bei der Spendenaktion geholfen haben und uns ihre wertvolle Unterstützung geben.

Klasse 3B der MS Terlan

Alarmstudio

Sicherheitssysteme

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Telefonanlagen
- Strukturierte Netzwerke

39018 Terlan - Hauptstraße 40
Tel. 0471 257749 - Fax 0471 258521
E-Mail: info@alarmstudio.it



Sommerprojekt KreativTage

Lieblingsstücke selbst gemacht

32 Grund- und Mittelschüler waren bei den KreativTagen des Jugenddienstes Mittleres Etschtal dabei – ein absoluter Rekord. Eine Woche lang marmorierten, nagelten, gestalteten, malten, bastelten, töpferen, falteten und formten die Teilnehmenden ihre ganz eigenen Lieblingsstücke.

Unter freiem Himmel fanden die KreativTage in zwei Gruppen rund um das Pfarrheim Terlan statt. Es wurden Kerzen und Papier marmoriert, Fensterbilder mit Seidenmalerei sowie Fotorahmen aus Holz gestaltet. Zudem entstanden getöpferte Schüsseln und Figuren, Windlichter und Windspiele aus Muscheln und Holz, Lichterkugeln und Traumfänger. Die ganze Woche lang waren Geduld, Durchhaltevermögen, Ausprobieren, Fantasie und Ideenreichtum gefragt. Bei all dem kam aber der Spaß nicht zu kurz. Die selbst gebastelten Lieblingsstücke sind alles Unikate, die im Alltag nicht nur ihren Nutzen erfüllen, sondern die Mädchen und Jungen auch an die coolen KreativTage 2022 erinnern werden.



Viele Lieblingsstücke entstanden bei den KreativTagen 2022.

Foto: JME

Abschluss des Sommerprogrammes

Bedanken möchten wir uns bei Kathrin Baur, die neben Projektleiterin Evi Abarth Prantl, als Referentin bei den KreativTagen dabei war, für ihre Gelassenheit und das Einfühlungsvermögen. Gemeinsam hatten die Referentinnen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viele Tricks, Tipps und Kniffe auf

Lager.

Nach SommerAktiv, den Jugend-Sommer-Tagen und dem ComputerCamp bildeten die KreativTage den Abschluss des Sommerprogrammes 2022 des Jugenddienstes. Finanziell gefördert wurden die Projekte von der Familienagentur des Landes Südtirol.

JME



Auch Tiere haben Anrecht auf eine Erste-Hilfe-Leistung!

Anche gli animali hanno il diritto ad una prestazione di primo soccorso!



Heuer wurde eine Rekordteilnahme verzeichnet.

Schulungen der Raiffeisenkasse Etschtal

Es geht auch online

Die Raiffeisenkasse Etschtal hat für die Kundinnen und Kunden in Andrian eine Online-Banking-Schulung organisiert.

Bankgeschäfte online von zu Hause, im Büro oder gar unterwegs mit dem Smartphone erledigen zu können, wird immer wichtiger. Es ist ein essentieller Bestandteil der fortschreitenden Digitalisierung. Die Raiffeisenkasse Etschtal hat in diesem Zuge auch in Andrian eine Online-Banking-Schulung organisiert, um ihren Kundinnen und Kunden den Dienst vorstellen zu können.

Am 27. September wurden den

zahlreichen Interessierten im Mehrzwecksaal von Andrian die praktischen Vorteile anhand von Live-Beispielen erläutert sowie Kundenfragen beantwortet. Anschließend tauschten die Teilnehmenden bei geselligem Beisammensein mit Brötchen ihre Erfahrungen aus.

Die Infoveranstaltung wurde und wird in weiteren Gemeinden des Tätigkeitsgebietes der Raiffeisenkasse angeboten, außerdem sind für Ende des Jahres Online-Hilfs-Videos auf www.raiffeisen.it/etschtal geplant.

Raiffeisenkasse Etschtal



Herbst und Frühling

Der glühende Rosengarten im Hintergrund ist ein eindeutiges Zeichen, dass der Herbst ins Land zieht. Auf dem Balkon von Johanna Hafner war zu diesem Zeitpunkt aber noch ein bisschen Frühling zu sehen. Das Foto zeigt im Vordergrund, was aus den Blumensamen geworden ist, die in einem Briefchen der „in Andrian“ (Ausgabe 2/2022) beigelegt waren. Danke dafür!



„Pilsenhof“ verabschiedet Mitarbeiterin

Bruna Obrist in Pension

Vor kurzem verabschiedete das Seniorenwohnheim „Pilsenhof“ Bruna Obrist in den Ruhestand.

Im September 2013 hatte Bruna Obrist ihren Dienst als Pflegehelferin begonnen und war seit diesem Moment an ein wichtiger Bezugspunkt sei es für die Heimgäste, deren Angehörige wie auch für ihre Kollegen. Als Freizeitgestalterin hat sie für viele unbeschwerte Momente bei den Bewohnerinnen und Bewohnern gesorgt. Durch ihre kompetente Arbeitsweise und menschliche Nähe war sie auch maßgeblich daran beteiligt, dass das Pilsenhof-Team die schwierige Coronazeit mit Zuversicht gemeistert hat. Menschen wie Bruna Obrist begleiteten die Senioren im Haus sehr einfühlsam und ließen den Kontakt zu den Familien – auch mit viel Kreativität – nie abbrechen.

Bruna Obrist hatte bereits bis Anfang 2020 die Beziehungen zu den Freiwilligen in Andrian und Terlan aufrecht erhalten und unter anderem die Frühstücksdienste mit Ehrenamtlichen organisiert. Mit Corona fiel dieses Angebot weg. Leider fanden sich auch danach kaum mehr Freiwillige, sodass dieser Dienst nun ausschließlich von fixem Personal abgedeckt wird.

Ulrich Seitz ist nun nach der Pensionierung von Bruna Obrist mit Direktor Hugo Pichler darum bemüht, die Freizeitbeschäftigung der Heimgäste auf neue Beine zu stellen. Denn: „Wir müssen alles tun, um bei unseren Heimgästen den Abbau von geistigen und körperlichen Fähigkeiten hinauszuzögern“, unterstreicht die Heimleitung.



„Pilsenhof“-Direktor Hugo Pichler, die langjährige Freizeitgestalterin Bruna Obrist und Präsident Ulrich Seitz

Foto: Pilsenhof



Weinverkauf | Vendita vini

Sommer | estate
 März - Oktober | marzo - ottobre
 Mo - Fr | lun - ve: 9,00 - 12,30 - 14,00 - 18,00
 Sa: 9,00 - 12,00

Winter | inverno
 November - Dezember | novembre - dicembre
 Mo - Fr | lun - ve: 9,00 - 12,30 - 14,30 - 18,00
 Sa: 8,30 - 12,30

Januar - Februar | gennaio - febbraio
 Geschlossen | chiuso



Kellerei Cantina Andriano Via Della Chiesa, Kirchweg 2 - I-39010 Andriano (BZ) - Tel. +39 0471 510306
www.kellerei-andrian.com

Pilsenhof

Autorin zu Gast in Andrianer Gundschule

„Ben und sein erster Schultag“

Die Autorin und Illustratorin Ursula Zeller war im Oktober zu Besuch in der Grundschule Andrian und begeisterte die Kinder bei einer Lesung und einem Workshop.

Seit 2009 wird in Südtirol im Oktober der Tag der Bibliotheken begangen. Zu diesem Anlass organisieren die Bibliotheken landauf landab Aktivitäten und Veranstaltungen, um auf ihre verschiedenen Tätigkeitsbereiche aufmerksam zu machen. Gleichzeitig sollen die Bibliotheken dadurch in ihrer vielfältigen Rolle als Informations-, Bildungs- und Lernort, als Kulturvermittler, sozialer Treffpunkt und Ort der Muße verstärkt wahrgenommen werden. Aktionsraum für die diversen Veranstaltungen war heuer der gesamte Monat Oktober.

Am 18. Oktober war die Südtiroler Autorin und Illustratorin Ursula Zeller Gast in der Andrianer Grundschule. Sie stellte ihr Bilderbuch „Ben und sein erster Schultag“ vor – eines ihrer drei bisher erschienenen Bücher. Die Lesung mit anschließendem Workshop erfolgte gemeinsam für die Kinder der 1. bis 3. Klasse und für jene der 4. und 5. Klasse.

Buntes und Lehrreiches

Mithilfe großformatig animierter Bilder und Musik erzählte Ursula Zeller den Schülerinnen und Schülern vom Abenteuer, das Bärchen Ben, Fuchslein Franz und Häschen Hans auf ihrem Weg zum ersten Schultag erleben.

Im Anschluss erläuterte die Autorin den Kindern Farben und Malutensilien, die sie für das Illustrieren benutzt, und mittels eines Videos, wie ihre Illustrationen entstehen. Der eigene Schulweg und eventuelle Gefahrenstellen

wurden schließlich mit den Kindern der Unterstufe thematisiert und auf Post-it-Blättern zu Papier gebracht. Dabei entstand eine kreative Collage. Im Rahmen des Workshops mit den Kindern der Oberstufe standen verstärkt technische Aspekte im Zusammenhang mit dem Entstehen eines Bilderbuches im Mittelpunkt, so u. a. auch zum Illustrieren verwendete

Zeichen- und Malprogramme. Im Rahmen der Lesung und der Workshops stellten die Grundschülerinnen und -schüler viele Fragen, die Ursula Zeller ausführlich und begeistert beantwortete. Die Begegnung mit ihr war für die Schulgemeinschaft eine schöne, bereichernde Veranstaltung.

Birgit Vieider



Ursula Zeller war begeistert von der Collage.

Fotos: Stefan Mair



Kinder zum Lesen und zur Kreativität zu motivieren – das gelingt oft mit einfachen Mitteln, wie die Autorin Ursula Zeller bewies.

Mitteilungen aus der BIBLIOTHEK

Neues aus der Bibliothek

Vom Sommer in den Winter

Mit Herbstbeginn kamen im September und Oktober die verschiedenen Sommerleseaktionen zum Abschluss. Außerdem wurde Ende Oktober der Tag der Bibliotheken mit einem spannenden Vortrag begangen.

28 Grundschüler haben den Sommer über mindestens fünf Bücher gelesen und nach und nach ihre abgestempelten Lesepässe in der Bibliothek abgegeben. „Fantasiereise“ war das Motto. Lektüre zum Thema gab es in Hülle und Fülle, denn bei jedem Buch begibt man sich während des Lesens in eine neue, fantastische Welt. Als kleines Geschenk gab es heuer Rätselblöcke, abgestimmt auf die verschiedenen Altersstufen.

Bei den Erwachsenen wurden bis Ende Oktober 27 Lose abgegeben. Bei der Veranstaltung zum Tag der Bibliotheken, über die wir unten berichten, wurden drei Gewinnerinnen ermittelt, die jeweils einen Büchergutschein im Wert von 30 Euro, einzulösen in der Buchhandlung Athesia, erhielten: Johanna Fabi, Marianne Kapauer und Hilde Danay.

Apothekerin klärt auf

Zum Tag der Bibliotheken, der offiziell am 24. Oktober begangen wird, wurde am 25. Oktober im Vereinsaal ein Vortrag zum Thema „Fit und gesund durch den Winter“ für Jung und Alt angeboten. Dr. Evi Tschigg, die aus Andrian gebürtige und in Girlan tätige Apothekerin mit langjähriger Erfahrung, erklärte in einfachen Worten, wie das Immunsys-



Die Apothekerin Dr. Evi Tschigg beschrieb dem Publikum die zahlreichen Möglichkeiten, fit durch den Winter zu kommen.

Fotos: Bibliothek Andrian



Glückstee als Präsent für die Zuhörerinnen und Zuhörer

tem funktioniert bzw. mit welchen Mitteln man die körpereigenen Abwehrkräfte stärken und winterfit machen kann. Einige der Empfehlungen sind vielleicht offensichtlich, etwa genügend Schlaf, Bewegung oder ausgewogene Ernährung. Aber es ist immer wieder gut, wenn einem diese Ratschläge vor Augen gehalten werden. Dazu kommen noch zahlreiche Hilfsmittel aus der Apotheke, etwa auf pflanzlicher Basis – als Beispiel die Phyto- und Gem-

motherapie. Einige der Tipps zitierte Evi Tschigg aus dem Buch „Für eine bessere Abwehr“ von Dr. Marialuise Maier und Dr. Tanja Nart, Apothekerinnen in Burgstall. Das Buch hat die Bibliothek angekauft.

Als kleines Präsent gab es, passend zum Thema, am Ende der Veranstaltung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Glückskräutertee für den „Genuss beim Lesen“.

Patrizia Picinelli

Lesetipp



Trudi Bonell liest Romane und Geschichten mit dem besonderen Etwas: realitätsnah und trotzdem phantasievoll, zum Nachdenken anregend und zeitkritisch, gefühlvoll und trotzdem spannend.

Sie taucht gerne in die Rollen der Protagonisten ein und will verstehen, warum diese so handeln.

Und eines hat sie von der Welt der Bücher gelernt: Wir Menschen sind alle eins. Sie glaubt an ein unsichtbares großes Ganzes, das uns alle verbindet, unbewusst leitet und inspiriert.



Trudi
Bonell

Öffnungszeiten

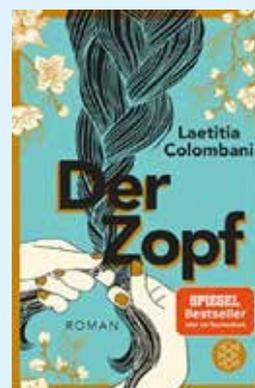
Dienstag: 09.00–10.00 Uhr
16.00–17.00 Uhr

Mittwoch: 15.00–17.00 Uhr

Freitag: 17.30–19.30 Uhr

Laetitia Colombani: Der Zopf

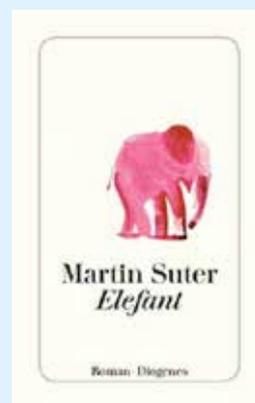
Die Lebenswege von Smita, Giulia und Sarah könnten unterschiedlicher nicht sein. In Indien setzt Smita alles daran, damit ihre Tochter lesen und schreiben lernt. In Sizilien entdeckt Giulia nach dem Unfall ihres Vaters, dass das Familienunternehmen, die letzte Perückenfabrik Palermos, ruiniert ist. Und in Montreal soll die erfolgreiche Anwältin Sarah Partnerin der Kanzlei werden, da erfährt sie von ihrer schweren Erkrankung.



Ergreifend und kunstvoll flicht Laetitia Colombani aus den drei außergewöhnlichen Geschichten einen prachtvollen Zopf.

Martin Suter: Der Elefant

Ein Wesen, das die Menschen verzaubert: ein kleiner rosaroter Elefant, der in der Dunkelheit leuchtet. Plötzlich ist er da, in der Höhle des Obdachlosen Schoch, der dort seinen Schlafplatz hat. Wie das seltsame Geschöpf entstanden ist und woher es kommt, weiß nur einer: der Genforscher Roux. Er möchte eine weltweite Sensation daraus machen. Allerdings wurde es ihm entwendet.



Denn es gibt auch Leute, die es beschützen wollen, etwa der burmesische Elefantenflüsterer Kaung.

Marco Balzano: Wenn ich wiederkomme

Sie lassen die eigene Familie zurück, um sich um fremde Menschen zu kümmern – die Frauen aus Osteuropa. Daniela ist eine von ihnen. Sie arbeitet in Mailand, rund um die Uhr, ist zuverlässig und liebevoll als Pflegerin und als Kinderfrau. Doch je mehr sie fremden Familien hilft, desto heftiger vermisst sie die eigenen Kinder. Als ihrem heranwachsenden Sohn etwas zustößt, muss sie eine Entscheidung treffen.



Lara erzählt ...

Der Igel kommt allein zurecht

Die Bibliothek Andrian lud am 21. Oktober 2022 die Kindergartenkinder und die Kinder der 1. Grundschulklasse zu einer weiteren Vorlesestunde ein.

Lara Tribus erzählte die Geschichte „Der Igel kommt allein zurecht“: Für den Igel wurde es Zeit, sich aufzumachen. Er wurde erwachsen. Gespannt lauschten die Kinder, wem der Igel im Wald begegnet ist und welche Gefahren dort lauerten. Nachdem der Igel viel Neues dazu-gelernt hatte, konnte er beruhigt den Winterschlaf halten.

Nach der Lesung durften die Kinder noch einen Igel basteln. Es wurde fleißig geschnitten und geklebt, und so entstanden aus Karton und bunten Herbstblättern wunderschöne Igel.

Ein Dankeschön an Lara Tribus für den tollen Nachmittag.

Johanna Hafner



Lara Tribus zog die Kinder beim Vorlesen in ihren Bann. Fotos: Bibliothek Andrian



Nach der Vorlesestunde blättern die Kinder selbst im Buch.

Für Ihre
**ERFOLGREICHE
WERBUNG**

in der
Gemeindezeitung

„in Andrian“:

Tel. 0471 510 105

Zusammenarbeit mit Bezirksgemeinschaft

So wird Andrian „KlimaGemeinde Light“

Wie bereits berichtet, wird Andrian „KlimaGemeinde Light“. Außerdem ist sie, wie alle Gemeinden, zur Erstellung eines Klimaschutzplanes verpflichtet.

Die Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland begleitet die Gemeinden bei der gesetzlich vorgeschriebenen Erstellung der Klimaschutzpläne. Mit diesem Projekt sollen die Klimaziele 2050 des Landes Südtirol im Bezirk erreicht werden. Das Projekt wird vom Amt für Energieeinsparung des Landes und von den teilnehmenden Gemeinden finanziert.

Dank diesem Projekt wird für jede teilnehmende Gemeinde ein eigener Klimaplan und für den gesamten Bezirk ein übergemeindlicher Plan erstellt. Durch die übergemeindliche Zusammenarbeit können Synergien genutzt und Kosten gespart werden. Aber vor allem werden im gesamten Gebiet effektive Maßnahmen für den Klimaschutz erarbeitet.

Konkret sieht das Projekt die Umsetzung von detaillierten Maßnahmenplänen vor, unter anderem in den Bereichen Energieeffizienz, Einsparung von CO²-Emissionen und Einsatz von erneuerbaren Energien.

Die ersten Schritte

Teil des Projektes ist auch das Programm „KlimaGemeinde Light“ der Klimahausagentur. Der Andrianer Gemeinderat hat sich in einer Sitzung dafür ausgesprochen,

sich an diesem Projekt der Bezirksgemeinschaft zu beteiligen und die Kriterien zur „KlimaGemeinde Light“ zu erfüllen.

Das „KlimaGemeinde-Light-Programm“ gilt als erster vereinfachter Schritt zum komplexeren und ambitionierteren Programm „KlimaGemeinde“. Für die teilnehmenden Gemeinden ist die Einführung eines Energiebuchhaltungssystems zur Erhebung der Energieverbräu-

che kommunaler Gebäude und Anlagen vorgesehen. Gemeinden unter 5000 Einwohner, somit auch Andrian, füllen zudem eine vereinfachte Checkliste aus, um die Energie- und Umweltperformance der Gemeinde zu analysieren.

„KlimaGemeinden Light“ werden nicht zertifiziert. Ein Beitritt zum Programm „KlimaGemeinde“ ist aber zu jeder Zeit möglich.



Es gibt keinen „Planeten B“. Deshalb möchte auch Andrian rasch Schritte in Richtung Klimaschutz setzen.

Foto: Pixabay

Gesundheitsbezirk Bozen

Neue Ärztin ab 5. Dezember

Der provisorisch beauftragte Arzt für Allgemeinmedizin, Dr. Matteo Gottardi, wird am 4. Dezember 2022 seine Tätigkeit in Andrian beenden. Alle im Einzugsgebiet Andrian-Nals-Terlan ansässigen Bürgerinnen und Bürger, die bei Dr. Gottardi eingetragen sind, werden von Amts wegen Dr.in Valentina Piras zugewiesen, um eine ununterbrochene ärztliche Betreuung zu gewährleisten: Sie müssen also NICHT beim Sprengel die Arztwahl vornehmen. Am 5. Dezember 2022 wird die Ärztin für Allgemeinmedizin, Dr.in Piras, ihre Tätigkeit in der Arztpraxis in Andrian, Wehrburgstraße 8 beginnen, Tel. 348 4593302. Bürgerinnen und Bürger, die bei Dr. Gottardi eingetragen, aber nicht im Einzugsgebiet Andrian-Nals-Terlan ansässig sind, werden ersucht, sich bei einem anderen Arzt bzw. einer anderer Ärztin mit freien Plätzen im zuständigen Einzugsgebiet einzuschreiben. Weitere Auskünfte erteilt der Gesundheitssprengel in Eppan, Jo-

hann-Georg-Plazer-Straße 29. E-Mail Adresse: sprengel.ueberetsch@sabes.it



Dr. Valentin Piras

hann-Georg-Plazer-Straße 29.
E-Mail Adresse: sprengel.ueberetsch@sabes.it

Comensorio Sanitario di Bolzano

Nuovo medico a partire dal 5 dicembre

Il medico di medicina generale con incarico provvisorio, dott. Matteo Gottardi cesserà la propria attività a Andriano il 4 dicembre 2022.

Al fine di garantire la continuità assistenziale tutti i cittadini iscritti dal Dr. Matteo Gottardi e residenti nell'ambito territoriale di Andriano-Nalles-Terlano verranno assegnati d'ufficio alla dott.ssa Valentina Piras e NON dovranno pertanto recarsi al distretto per effettuare la scelta medica.

Il giorno 5 dicembre 2022 la Dr.ssa Piras inizierà la propria attività come medico di medicina generale presso l'ambulatorio in via Wehrburg 8 ad Andriano, tel. 348 4593302.

I cittadini iscritti dal Dr. Gottardo e non residenti nell'ambito territoriale di Andriano-Nalles-Terlano potranno scegliere un Medico di Medicina Generale che abbia dei posti

liberi dell'ambito territoriale di competenza.

Per ulteriori informazioni si prega di rivolgersi al distretto sanitario di Ap-

piano, via Johann-Georg-Plazer 29.
Indirizzo mail: distretto.oltradige@sabes.it

Dr. Valentina Piras

Öffnungszeiten der Praxis

Orari ambulatorio

Montag/Lunedì ore 16.00 – 19.00 Uhr

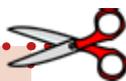
Dienstag/Martedì ore 08.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch/Mercoledì ore 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag/Giovedì ore 8.00 – 11.00 Uhr

Freitag/Venerdì ore 12.30 – 15.30 Uhr

Tel. 348 4593302



Andrian macht weiteren Schritt in Richtung familienfreundliche Gemeinde

Kita Andrian wird Gemeinde-Kita

Mit 1. Oktober ist die Kindertagesstätte in Andrian von einer Betriebs- zu einer Gemeinde-Kita übergegangen. Der größere Bedarf von Seiten der Familien in Andrian hat diesen Schritt notwendig gemacht. Die Sozialgenossenschaft Paideias hat die Ausschreibung gewonnen und ist weiterhin mit der Führung beauftragt.

Die Kita wurde bislang von der Sozialgenossenschaft Paideias und vom Fruchthof Überetsch als Betriebs-Kita geführt. Die gesetzlichen Bestimmungen des Landes verlangen bei einer Betriebs-Kita, dass mindestens 51 Prozent der Kinder, die die Kita besuchen, von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fruchthofes oder eines anderen Betriebes sind.

Das konnte im heurigen Jahr nicht mehr garantiert werden. Einigen Kindern aus Andrian wäre somit der Zugang zur Kita verwehrt geblieben. So hat sich die Gemeinde Andrian entschieden, die Kita zu übernehmen. Die Bestimmungen bei einer Gemeinde-Kita sehen umgekehrt vor, dass grundsätzlich mehr als die Hälfte der Kinder aus der eigenen Gemeinde oder aus den umliegenden Gemeinden kommen müssen. Mit dieser Übernahme konnte sichergestellt werden, dass alle 25 Plätze in der Kita genutzt werden und grundsätzlich alle Andrianer Kleinkinder bei Bedarf einen Platz in der Kita erhalten.

Die Kosten für die Gemeinde werden dadurch nicht höher. Auch das war ein wichtiger Punkt bei der Entscheidung zu dieser Übernahme.

Somit hat die Gemeinde ein wei-

teres Zeichen gesetzt, um die Familien noch besser in der Vereinbarung von Familie und Beruf zu unterstützen.

Astrid Tribus



Spiel und Spaß für die Kleinsten: Insgesamt 30 Plätze können in der Kita von Andrian vergeben werden. Foto: „in Andrian“

So funktionieren Kitas

Kindertagesstätten (Kitas) sind sozialpädagogische Einrichtungen für Kleinkinder zwischen drei Monaten und drei Jahren bzw. in Ausnahmefällen vier Jahren, wenn die Kinder noch nicht den Kindergarten besuchen. Für die Einrichtung von Kitas sind die Gemeinden verantwortlich, die private Körperschaften ohne Gewinnzweck mit der Führung der Kitas beauftragen.

Das Konzept der Kindertagesstätte sieht eine flexible Begleitung der Kinder vor: Kinder können dort auch nur einige Stunden am Tag oder an einzelnen Tagen pro Woche betreut werden. Kitas dürfen höchstens 30 Plätze vergeben.

Das Land fördert Kindertagesstätten über die Familienagentur und setzt auf hohe Betreuungsqualität.

Die Zulassung erfolgt aufgrund einer Rangordnung mit Punkten. Vorrang haben Kinder, die in der Gemeinde ansässig und deren Eltern berufstätig sind. Bei freien Plätzen werden auch andere Kinder aufgenommen.

Kosten

Die Kosten hängen von der sozialen und wirtschaftlichen Situation der Familie ab und bewegen sich zwischen einem Mindestsatz von 0,90 Euro und einem Höchstsatz von 3,65 Euro pro Stunde. Zur Berechnung ist eine Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung (EEVE) vorzulegen. Zur Beantragung einer Tarifiermäßigung können sich Familien an den Sozialspengel wenden.

Un ulteriore passo per Andriano verso una comunità a misura di famiglia

“Kita Andrian” diventa un asilo nido comunale

Dal 1 ottobre l'asilo nido KITA di Andriano si è trasformato da nido aziendale ad asilo nido comunale. La cooperativa sociale Paideias ha vinto la gara d'appalto e rimane responsabile della gestione. Le necessità delle famiglie di Andriano hanno reso necessario questo passaggio.

L'asilo nido è stato finora gestito dalla cooperativa sociale “Paideias” e dal “Fruchthof Überetsch” come asilo nido aziendale. Le normative provinciali prevedono per un asilo nido aziendale che almeno il 51 per cento dei bambini che frequentano l'asilo nido sino di dipendenti dell'azienda. Questo non poteva più essere garantito quest'anno. Per alcuni bambini di Andriano l'accesso all'asilo ni-

do sarebbe stato negato. Il Comune ha quindi deciso di prendere a proprio carico l'asilo nido. In questo caso almeno il 51% dei bambini che frequentano il nido devono provenire da famiglie residenti ad Andriano o in Comuni limitrofi. Con questa acquisizione è stato possibile garantire che tutti i 25 posti dell'asilo nido possano essere utilizzati e, in linea di principio, tutti i bambini piccoli di Andriano ottengono un posto nell'asilo nido, se necessario. Ciò non aumenterà il costo per la comunità. Anche

questo era un punto importante nel prendere la decisione di effettuare tale acquisizione. In questo modo, il Comune ha dato un forte contributo per sostenere al meglio le famiglie della propria comunità nel favorire la conciliazione tra famiglia e carriera.

Come funzionano gli asili nido?

Gli asili nido (Kitas) sono strutture socio-pedagogiche per bambini di età compresa tra i tre mesi e i tre anni o, in casi eccezionali fino a quattro anni se i bambini non frequentano ancora la scuola materna. I Comuni sono responsabili della messa a disposizione di asili nido affidando la gestione ad enti senza scopo di lucro. Il concetto di asilo nido prevede un affidamento flessibile dei bambini: i bambini possono essere accolti per poche ore al giorno o per singoli giorni della settimana. Gli asili nido possono avere un massimo di 30 posti. La Provincia autonoma promuove la creazione di asili nido tramite l'ufficio per la famiglia, puntando ad un'elevata qualità. L'ammissione si basa su una graduatoria a punti. Hanno la priorità i bambini che vivono ad Andriano ed i cui genitori lavorano. Se rimangono posti liberi, possono essere ammessi anche altri bambini dei Comuni limitrofi.

Costi

I costi dipendono dalla situazione sociale ed economica della famiglia e vanno da una tariffa minima di 0,90 euro ad una tariffa massima di 3,65 euro / ora. Per il calcolo deve essere presentata la dichiarazione di reddito ISEE. Le famiglie possono contattare il distretto sociale per richiedere una eventuale riduzione sulla tariffa.



La “KITA” di Andriano ora è un asilo nido comunale.

Neu in der Villa Silbernagl

Nachmittagsbetreuung und Mittagstisch

Die Sozialgenossenschaft „Rumpelstilzchen“ garantiert das ganze Jahr hindurch Spiel und Spaß für Kinder der Grundschule und des Kindergartens.

Seit dem heurigen Schulbeginn werden die Schulkinder dienstags und donnerstags beim Mittagstisch von der Sozialgenossenschaft „Keep moving“ aus Terlan betreut. Auch an den anderen Wochentagen bietet die Sozialgenossenschaft Nachmittagsbetreuung und Hilfe bei den Hausaufgaben für die Grundschüler an. Zudem können die Kindergartenkinder nach dem Kindergarten in der Villa Silbernagl weiter betreut werden. Diese Betreuung an allen Wochentagen wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Andrian und Terlan realisiert.

Auch ist geplant, Aktivwochen für Grundschüler und Kindergartenkinder in den Weihnachtsferien anzubieten.

Noch Plätze frei

Den Familien der beiden Nachbargemeinden Andrian und Terlan eine konstante Betreuung anzubieten, sodass diese mit ruhigem Gewissen ihrer Arbeit nachgehen können, war Ziel dieses gemeinsamen Projektes. Und die Villa Silbernagl bietet sich geradezu an, wurde sie doch schon in früheren Jahren als Kindergarten der Gemeinde Andrian genutzt. Nun wurden die Räumlichkeiten adaptiert und einige Geräte ausgetauscht.

Im Moment werden rund 30 Grundschüler und Kindergartenkinder an den verschiedensten Nachmittagen betreut. Diese Zahl ist noch ausbaufähig. Die Familienreferenten der beiden Gemeinden sind sich sicher, dass sich dieses Projekt bewährt und in Zukunft von mehr Eltern genutzt wird. Die Kosten für das Bereitstellen der Struktur werden von beiden Gemeinden anteilmäßig

getragen.

Die Anmeldungen laufen direkt über die Genossenschaft „Keep moving“ der Sozialgenossenschaft Rumpelstilzchen. Anmeldungen: E-Mail: office.keep-moving@gmail.com. Bei Fragen zu Betreuung und Betreuungszeiten steht Sybille Dibiasi, Tel: 339/6928272, zur Verfügung.

Astrid Tribus



Bei der Nachmittagsbetreuung sind noch Plätze frei.

Foto: Soz.gen. Rumpelstilzchen

GEMEINDE- AUSSCHUSS

Vergabe von Aufträgen, Ankäufe und Reparaturarbeiten

Die Sozialgenossenschaft „Keep moving“ wird mit der Mittagstischbetreuung für das Schuljahr 2022/23 zum Preis von 5,00 € + 5% MwSt. pro betreutes Kind beauftragt. Die Zahlung der Vergütung erfolgt aufgrund der effektiv anwesenden Kinder.

Die Firma Saltuari Alfred aus Andrian wird laut Angebot vom 25.08.2022 mit verschiedenen Außengestaltungsarbeiten am Eislaufplatz Andrian um 4.597,42 € zuzüglich 22% MwSt. beauftragt, ebenso mit dem Austausch eines Teiles der Rasenfläche im Außenbereich des Kindergartens Andrian um 800,00 € zuzügl. 22% MwSt..

Die Firma Glas+Metall Peter aus Terlan wird laut Angebot Nr. 2719 vom 29.08.2022 mit der Lieferung und Montage einer Fensterscheibe im Kindergarten Andrian und in der Villa Silbernagl zum Gesamtbetrag von 1.695,00 € + 22% MwSt. beauftragt.

In Anwendung der Bestimmungen des GVD Nr. 50/2016 und des L.G. Nr. 16/2015 wird die Firma Werth Systeme KG mit Sitz in Andrian, gemäß Angebot vom 13.09.2022, eingelangt über das ISOV-Portal der Autonomen Provinz Bozen, mit der Optimierung der öffentlichen Beleuchtung in der Sonnenstraße und in der Wolfsthurnstraße um 52.244,08 € (inklusive Sicherheitskosten von 1.449,72 €) + 10% MwSt. beauftragt.

Das mit Beschluss des Gemeindeausschusses vom 03.03.2022 ermittelte Honorar von Ing. Hannes Weiss aus Bozen betreffend die technischen Leistungen für den Bau des Recyclinghofes in Andrian, 2. Ausbauphase, wird gemäß dem Antrag

vom 20.09.2022 angepasst. Das Gesamthonorar beläuft sich demnach auf 64.899,73 € zuzüglich 4% Fürsorgerbeitrag und 22% MwSt..

Die Firma Atmosfair KG aus Bruneck wird gemäß Angebot vom 02.09.2022 mit der Reinigung der Lüftungsanlage im Kindergarten Andrian um 6.996,90 € zuzüglich MwSt. beauftragt.

Die Firma F&R Beregnungsbau GmbH aus Kaltern wird gemäß Angebot vom 20.09.2022 mit der Lieferung und Montage einer Taucherpumpe samt Zubehör, die im Schwimmbad montiert wird, in Höhe von 9.185,50 € + MwSt. beauftragt.

Die Firma Werth Systeme KG wird gemäß Angebot Nr. 44 vom 11.09.2022 mit der Verlegung einer Stromleitung für den Bürocontainer im Recyclinghof Andrian um 1.233,36 € zuzügl. 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Checks AG aus Villafranca di Verona wird gemäß Angebot vom 21.09.2022 mit der Überprüfung der Erdungs- und Blitzschutzanlagen um 3.000,00 € + MwSt. in den gemeindeeigenen Gebäuden beauftragt.

Personal

Das vom Südtiroler Gemeindeverband mittels Rundschreiben Nr. 13/2022 vom 06.09.2022 übermittelte Bereichsabkommen für die Führungskräfte der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und Ö.B.P.B., welches am 22.08.2022 unterzeichnet worden ist, wird zur Kenntnis genommen.

An verschiedene Bedienstete wird für die im Monat August und September anlässlich der Parlamentswahlen vom 25.09.2022 geleisteten Überstunden der Gesamtbetrag von 890,87 € ausbezahlt.

Beiträge

Der Theatergruppe Andrian wird für

das Jahr 2022 ein ordentlicher Beitrag in Höhe von 1.000,00 € gewährt.

Verschiedenes

Das von Roland Thaler aus Meran ausgearbeitete Ausführungsprojekt für die Optimierung der öffentlichen Beleuchtung in der Sonnenstraße und in der Wolfsthurnstraße wird mit folgender Kostenberechnung genehmigt:

für auszuschreibende Arbeiten:	62.551,56 €
davon Sicherheitskosten:	1.449,72 €
zur Verfügung der Verwaltung:	20.824,67 €
insgesamt:	83.376,23 €

Es wird beschlossen, einen Vorvertrag für einen Grundtausch zwischen der Gp. 1612/1 (ca. 62 m²) und der Gp. 1613/1 (ca. 102 m²) zur Verbauung des Gewerbegebietes „Topcontrol“ gemäß geltendem Durchführungsplan abzuschließen. Der Bürgermeister oder bei Abwesenheit oder Verhinderung der Vizebürgermeister wird mit dem entsprechenden Abschluss des Vorvertrages beauftragt. Die durch den Grundtausch entstehenden Kosten werden von den Vertragspartnern zu gleichen Teilen getragen.

Die Kommission für die technisch-qualitative Bewertung der Angebote zur Vergabe der Führung der Kindertagesstätte für den Zeitraum 01.10.2022–31.08.2023, deren Zuschlag an das günstigste Angebot nach Art. 95, Abs. 3 des GVD Nr. 50/2016, erteilt wird, wird wie folgt ernannt (Angebotspreis bis zu 20 Punkte, Qualität bis zu 80 Punkte):

Karl Elsler, Gemeindesekretär, Verfahrensverantwortlicher
Irmgard Frötscher, Vize-Gemeindesekretärin der Gemeinde Terlan
Thomas Schwienbacher, Verwaltungsassistent der Gemeinde Terlan
An die Stiftung Pilsenhof wird gemäß Schreiben vom 22.08.2022 und Vereinbarung vom 10.04.2002 ein Be-

trag von 343,92 € als Beteiligung an den Infrastrukturinvestitionen ausbezahlt.

Geometer Helmuth Silgoner wird vorübergehend zum Berichtersteller in der Gemeindegemeinschaft für Raum und Landschaft ernannt.

Die Unterlagen und Niederschriften des Verhandlungsverfahrens zur Vergabe der Führung der Kindertagesstätte für den Zeitraum 01.10.2022–31.08.2023 werden mit folgender Rangordnung zur Kenntnis genommen und genehmigt: 1. Sozialgenos-

senschaft Paideias

Mit „Paideias Onlus“ mit Sitz in Eppan wird eine Vereinbarung zur Nutzung des Dienstes der Kindertagesstätte in Andrian für ein Kind abgeschlossen. Es wird festgelegt, dass sich die Kosten für die Betreuung der Kinder auf nicht mehr als 11,85 € pro Stunde zuzüglich MwSt. belaufen dürfen und zu Lasten der Nutzer im Sinne des D.LH. Nr. 30/2000 ein Betrag von 0,90 € bis 3,65 € gehen muss und dass sich die Gemeinde an den Kosten lediglich im

Ausmaß der mit Beschluss der Landesregierung Nr. 666 vom 30.07.2019 genehmigten Richtlinien beteiligt.

Die allgemeinen Sekretariatsgebühren und die Beurkundungsgebühren in Höhe von 380,24 €, eingehoben im 3. Trimester 2022, werden ausbezahlt.

Die Ausgaben in der Zeit vom 01.07.2022 bis zum 30.09.2022 zum Gesamtbetrag von 1.503,50 € werden genehmigt, der Ökonom der Gemeinde wird gesetzlich entlastet.

GEMEINDERAT

Florian Berger wird per Abstimmung zum Vertreter der Gemeinde im Kindergartenbeirat ernannt.

Die 5. und die 6. Änderung am Haushaltsvoranschlag 2022–2024 werden genehmigt.

Das von Ing. Hannes Weiss ausgearbeitete Vorprojekt für das 2. Baulos zur Erweiterung des Wertstoffhofes mit einer Gesamtsumme von 830.296,61 €, davon 643.380,94 € für Arbeiten, wird genehmigt.

Die Teilnahme der Gemeinde Andrian am Programm KlimaGemeinde Light wird beschlossen.

Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft (GProRL) – Festlegung der Inhalte und Einleitung der Planungstätigkeit im Sinne des technischen Leitfadens in Bezug auf:

- Bearbeitungstiefe der aufgelisteten Themen;
- die Zusammenarbeit für die angeführten Bereiche mit den Gemeinden Terlan, Nals, Tisens und U. lb. Frau im Walde – St. Felix;
- die Art und Weise des partizipativen Prozesses;
- die Einsetzung und Zusammensetzung der Steuerungsgruppe;
- die zukünftigen Maßnahmen für

die Ernennung einer Steuerungsgruppe für die zwischengemeindliche Zusammenarbeit und die Genehmigung einer Vereinbarung für die Zusammenarbeit mit den genannten Gemeinden;

f) die strategischen Ziele;

g) den Zeitraum, für welchen das Gemeindeentwicklungsprogramm ausgesetzt ist;

h) die zukünftigen Maßnahmen für die Festlegung der Leistungen, welche von Seiten verwaltungsexterner Personen zu erbringen sind.

Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft (GProRL) – Genehmigung der Vereinbarung für die zwischengemeindliche Zusammenarbeit mit den Gemeinden Terlan, Nals, Tisens und U. lb. Frau im Walde – St. Felix

Es wird beschlossen, Dr. Vitus Fabi für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Gemeindefeldarzt zu ehren und ihm bei einer Feier ein Geschenk zu überreichen. Der Gemeindefeldausschuss wird beauftragt, den Empfang zu organisieren und durchzuführen.

Baukonzessionen

25.08.2022

Target GmbH: Errichtung einer Gewerbehalle mit Büros und Dienstwohnung – 2. Baulos – 1. Variante auf Gp. 1331/1 K.G. Andrian

14.10.2022

Oswald Lang: Errichtung eines überdachten Autoabstellplatzes und einer neuen Zufahrt auf Bp. 470 K.G. Andrian

Concessioni edilizie

25.08.2022

Target Srl: Costruzione di una rimessa per insediamenti produttivi con uffici ed una abitazione di servizio – 2. lotto – 1. variante sulla p.f. 1313/1 C.C. Andriano

14.10.2022

Oswald Lang: Costruzione di un parcheggio coperto e di una nuova strada di accesso sulla p.ed. 470 C.C. Andriano

GIUNTA COMUNALE

Affidamento d'incarichi, acquisti e lavori di riparazione

La cooperativa sociale "Keep moving" viene incaricata con la sorveglianza relativa alla refezione ad Andriano per l'anno scolastico 2022/23 per il prezzo di 5,00 Euro + 5% IVA per ogni bambino sorvegliato; il pagamento del compenso effettivo avverrà in base ai bambini presenti.

La ditta Saltuari Alfred di Andriano viene incaricata con diversi lavori di sistemazione esterna presso la pista di pattinaggio Andriano per un importo di 4.597,42 Euro più 22% d'IVA, secondo l'offerta d.d. 25.08.2022.

La ditta Saltuari Alfred di Andriano viene incaricata con la sostituzione di una parte del prato all'esterno della scuola materna di Andriano per un importo di 800,00 Euro + il 22% d'IVA.

La ditta Glas+Metall Peter di Terlano viene incaricata con la fornitura ed il montaggio di un vetro della finestra nella scuola materna di Andriano e nella Villa Silbernagl per un importo complessivo di 1.695,00 Euro + IVA del 22%, secondo l'offerta n. 2719 d.d. 29.08.2022.

In applicazione delle disposizioni del D.Lgs. n. 50/2016 e della L.P. n. 16/2015 la ditta Werth Systeme Sas con sede ad Andriano viene incaricata con i lavori per l'ottimizzazione energetica dell'illuminazione pubblica nella via del Sole e nella via Wolfsthurn per l'importo complessivo di 52.244,08 Euro (incluso costi di sicurezza di 1.449,72 Euro) + 10% IVA, giusta l'offerta del 13.09.2022 presentato tramite il portale informatico SICP della Provincia Autonoma di Bolzano.

Viene deliberato di approvare l'adeguamento dell'onorario dell'Ing. Hannes Weiss di Bolzano concernente le prestazioni tecniche per la costruzione del centro di riciclaggio di Andriano 2a fase di realizzazione, approvato con delibera della Giunta comunale n. 25 d.d. 03.03.2022 secondo la domanda d.d. 20.09.2022, e di determinare che l'onorario complessivo quindi ammonta a 64.899,73 Euro più 4% contributo previdenziale e 22% IVA.

La ditta Atmosfair Sas di Brunico viene incaricata con la pulitura dell'impianto di ventilazione nella scuola materna di Andriano secondo l'offerta d.d. 02.09.2022 per un importo di 6.996,90 Euro più IVA.

La ditta F&R Beregnungsbau Srl di Caldaro viene incaricata con il montaggio e la fornitura di una pompa sommersa con accessori da montare presso la piscina in base all'offerta d.d. 20.09.2022 per un importo di 9.185,50 Euro + IVA. La ditta Werth Systeme Sas di Andriano viene incaricata con la posa di una linea elettrica per il container d'ufficio nel centro di riciclaggio Andriano secondo l'offerta n. 44 d.d. 11.09.2022 per un importo di 1.233,36 Euro + il 22% d'IVA.

La ditta Checks Spa di Villafranca di Verona secondo l'offerta d.d. 21.09.2022 viene incaricata con la verifica dei impianti elettrici di messa a terra e la protezione fulmine negli edifici del Comune per un importo di 3.000,00 Euro + IVA.

Personale

Viene deliberato di prendere atto

dell'accordo di comparto riguardante il personale dirigenziale dei Comuni, delle Comunità comprensoriali e delle A.P.S.P. stipulato in data 22.08.2022 e trasmesso dal Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano tramite circolare n. 13/2022 del 06.09.2022.

Viene deliberato di liquidare a diversi dipendenti la spesa nel complessivo importo di 890,87 Euro relativa al mese di agosto e settembre in occasione delle elezioni politiche del 25.09.2022.

Contributi

Viene deliberato di concedere e liquidare al gruppo teatrale di Andriano un contributo ordinario di 1.000,00 Euro per l'anno 2022.

Varie

Viene approvato il progetto esecutivo elaborato dal sig. per. ind. Roland Thaler di Merano per l'ottimizzazione energetica dell'illuminazione pubblica nella via del Sole e nella via Wolfsthurn con il seguente preventivo di spese: per lavori a base d'asta :

	62.551,56 Euro
di cui oneri di sicurezza:	
	1.449,72 Euro
a disposizione dell'amministrazione:	20.824,67 Euro
totale:	83.376,23 Euro

Viene deliberato di stipulare un contratto preliminare per una permuta di terreni tra la p.f. 1612/1 (circa 62 mq) e la p.f. 1613/1 (circa 102 mq) per l'edificazione della zona per insediamenti produttivi "Topcontrol" in conformità con il piano di attuazione vigente, di autorizzare il Sindaco, o, in caso di assenza o impedimento, il Vicesindaco con la stipulazione

ne del relativo contratto preliminare e di stabilire che le spese per la permuta saranno ripartite tra i contraenti in parti uguali.

Viene nominata la seguente commissione per la valutazione tecnica-qualitativa delle offerte riguardanti la gestione del servizio di microstruttura per l'infanzia per il periodo 01.10.2022-31.08.2023 da aggiudicare mediante il criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa ai sensi dell'art. 95, comma 3 del D.Lgs. n. 50/2016 per cui possono essere assegnati fino a 20 punti per il prezzo e fino a 80 punti per la qualità:

Karl Elsler, Segretario comunale, responsabile del procedimento
Irmgard Frötscher, Vicesegretaria del Comune di Terlano

Thomas Schwienbacher, Assistente amministrativo del Comune di Terlano

Alla fondazione Pilsenhof secondo la lettera d.d. 22.08.2022 e la convenzione d.d. 10.04.2002 viene liquidato un importo di 343,92 Euro come partecipazione ai investimenti in infrastrutture nella fondazione Pilsenhof.

Il geom. Helmuth Silgoner viene nominato temporaneamente quale relatore nella commissione per il territorio ed il paesaggio.

Viene deliberato di prendere atto e di approvare gli atti e verbali della procedura negoziata riguardante l'affidamento della gestione del servizio di microstruttura per l'infanzia per il periodo 01.10.2022-31.08.2023 con la seguente graduatoria: 1. Cooperativa sociale Paideias

Con la microstruttura per la prima infanzia "Paideias Onlus", con sede ad Appiano, viene stipulato un accordo per l'utilizzo del servizio della microstruttura per la prima infanzia sita ad Andriano per un bambino; viene deliberato di

stabilire che i costi per l'assistenza dei bambini non deve superare l'importo di 11,85 Euro + IVA per ora ed a carico dell'utente ai sensi del DPGP n. 30/2000 andrà un importo tra 0,90 Euro e 3,65 Euro e che il Comune contribuirà ai costi solamente secondo le direttive approvate con delibera del Consiglio provinciale n. 666 d.d. 30.07.2019. Accertamento e ripartizione dei

diritti di segreteria generici e i diritti di rogito nell'importo di 380,24 Euro, riscossi nel 3° trimestre 2022

Viene approvata la liquidazione delle spese nel periodo dal 01.07.2022 fino al 30.09.2022 nell'importo complessivo di 1.503,50 Euro come risulta dal prospetto, dandone legale discarico all'Economo comunale.

CONSIGLIO COMUNALE

In base al risultato della votazione per alzata di mano il sig. Florian Berger viene designato come rappresentante del Comune per il comitato per la scuola materna.

Viene approvata la 5. e 6. variazione al bilancio di previsione 2022-2024.

Viene deliberato di approvare il progetto preliminare per il 2° lotto per l'ampliamento del centro di raccolta differenziata elaborato dall'Ing. Hannes Weiss con un importo totale di 830.296,61 Euro di cui 643.380,94 Euro per lavori.

Viene deliberata la partecipazione del Comune di Andriano al Programma ComuneClima Light.

Programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio (PSCTP) - Determinazione dei contenuti ed avvio dell'attività di pianificazione ai sensi delle linee guida tecniche in riferimento al

- a) al grado di dettaglio per l'elaborazione nelle tematiche elencate;
- b) alla collaborazione con i Comuni di Terlano, Nalles, Tesimo e Senale San Felice per i settori elencati;
- c) alle modalità del processo partecipativo;
- d) all'istituzione ed alla composi-

zione del gruppo direttivo;

e) ai provvedimenti futuri per la nomina del gruppo direttivo per la collaborazione intercomunale e per l'approvazione di una convenzione relativa alla collaborazione con i Comuni nominati;

f) agli obiettivi strategici;

g) al periodo per il quale il programma di sviluppo comunale deve essere progettato;

h) al provvedimento futuro per l'individuazione delle prestazioni che devono essere fornite da persone esterne all'amministrazione.

Programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio (PSCTP) - Approvazione della convenzione per la collaborazione intercomunale con i Comuni Terlano, Nalles, Tesimo e Senale San Felice
Viene deliberato di onorare il dott. Vitus Fabi, medico comunale per i suoi decenni di servizio, di presentarli un dono in occasione di una festa organizzata a tale scopo e di incaricare la Giunta comunale di provvedere all'acquisto del dono ed all'organizzazione di un ricevimento per l'onoranza.



Dein Betrieb ist ganz schön gewachsen.

Und die Risiken?

**Die Absicherung, die du brauchst.
Bei der Bank, die du kennst.**

Jedes Unternehmen ist einzigartig und verändert sich mit der Zeit. Finde gemeinsam mit deinem Berater heraus, welche Versicherungslösung zu deinem Betrieb passt. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank



Veranstaltungstipps

inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

Datum	Ort/Uhrzeit	Thema	Veranstalter
18.11.2022	Kellerei Andrian 17 Uhr	Weinverkostung	SBO Andrian
25.11.2022	Dorfplatz	Eröffnung Adventsstandl	Schützenkompanie Andrian
26.11.2022	Dorfplatz	Adventsstandl	Schützenkompanie Andrian
26.11.2022	Gasthof Schwarzer Adler	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	SBO Andrian
2-3.12.2022	Dorfplatz	Adventsstandl	Schützenkompanie Andrian
04.12.2022	Pfarrkirche – 18 Uhr	Kirchenkonzert	Musikkapelle Andrian
9. und 10.12.2022	Dorfplatz	Adventsstandl	Schützenkompanie Andrian
16. und 17.12.2022	Dorfplatz	Adventsstandl	Schützenkompanie Andrian
07.01.2023	Dorf	Musikalische Neujahrsgrüße der Musikkapelle Andrian	Musikkapelle Andrian
18.02.2023	Vereinssaal – 19 Uhr	Kirchtagskonzert	Musikkapelle Andrian



Nächster Erscheinungstermin: **15.01.2023**

Für Ihre Werbung: Tel. **0471 510 105**

Redaktionsschluss
inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

Chiusura redazionale
inandrian@comune.andriano.bz.it

22.12.2022